

Ercheint täglich  
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition  
Johannsgasse 33.  
Verantwortl. Redacteur Hr. Müller.  
Sprechstunde d. Redaction  
Dienstag von 11-12 Uhr  
Mittwoch von 4-5 Uhr.

Annahme der für die nächst-  
folgende Nummer bestimmten  
Zulagen in den Wochentagen  
bis 3 Uhr Nachmittags.

Alle für Inseratannahme:  
Otto Klemm, Universitätsstr. 22,  
Pauls Kirche, Gaisstr. 21, part.

# Leipziger Tageblatt

und  
**Anzeiger.**

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 102.

Sonnabend den 12 April.

1873.

Anfrage 11000.

Abonnementpreis  
vierteljährlich 1 Thlr. 7/8 Rgr.  
incl. Frachtlohn 1 Thlr. 10 Rgr.  
Jede einzelne Nummer 2/8 Rgr.  
Belegexemplar 1 Rgr.

Gebühren für Extrablätter  
ohne Postbeförderung 10 Thlr.  
mit Postbeförderung 14 Thlr.

Inserat  
4spaltene Courvoisiers 1 1/2 Rgr.  
Größere Schriften  
laut unserem Preisverzeichnis.

Reclamen unter d. Redactionsschild  
die Spaltzeile 2 Rgr.

## Zur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen  
**Sonntag den 13. April nur Vormittags bis 9 Uhr**  
geöffnet.

**Expedition des Leipziger Tageblattes.**

### Bekanntmachung.

In Folge der zum Finanzgesetz vom 8. April vor. Jahr. erlassenen Ausführungs-Berordnung vom 9. dess. Mon. wird

der diesjährige erste Termin der Gewerbe- und Personalsteuer am 15. April dieses Jahres mit einem halben Jahresbetrage fällig.

Die hiesigen Steuerpflichtigen werden daher aufgefordert, ihre Steuerbeiträge für diesen Termin nebst den städtischen Gefällen an — 24 Rgr. — resp. — 12 Rgr. — auf jeden Steuerthaler des jährlichen Katastersatzes bis spätestens 12 Tage nach demselben an die Stadt-Steuer-Einnahme pünktlich abzuführen, da nach Ablauf dieser Frist die gesetzlichen Maßregeln gegen die Säumnigen eintreten müssen.

Die Steuer-Intimationen gehen in diesen Tagen den Hausbesitzern resp. deren Stellvertretern zur sofortigen Verteilung an ihre Abmieter zu, und sind alle Intimationen von mittlerweile ausgezogenen Steuerpflichtigen unter Angabe von deren Wohnung resp. des derzeitigen Aufenthalts, soweit Solches bekannt geworden, schleunigst an die Stadt-Steuer-Einnahme zurückzugeben.

Mit Rücksicht auf die Veranziehung der sogenannten flottirenden Bevölkerung zu den Communalanlagen werden die hiesigen Principale, Meister und sonstigen Arbeitsgeber ersucht, die ihnen demnach zugehenden Intimationen ihrer Gehülfen sofort an Letztere abzugeben, und solche zur Ausführung der städtischen Abgaben binnen obgedachter Frist veranlassen zu wollen. Außerdem haben die betr. Principale u. bei Vermeidung einer Ordnungsstrafe von 1 Thlr. bis 5 Thlr. die seit der im November vor. J. bewirkten Aufstellung der diesjährigen Orts-Steuer-Kataster vorgegangenen Personal-Veränderungen von allen mit mindestens 1 Thlr. — und darüber beigezogenen Gehülfen binnen 8 Tagen bei der Stadt-Steuer-Einnahme schriftlich anzuzeigen, woselbst auch Formulare zu diesen Veränderungsanzeigen auf Verlangen verabreicht werden.

Im Uebrigen wird jeder Beitragspflichtige, welcher seit der Katasteraufstellung die Wohnung gewechselt hat, und dessen Steuerintimation mit Rücksicht darauf, daß solche der Hausbesitzer resp. dessen Stellvertreter obenerachtet dieser Bekanntmachung zurückbehält, somit nicht zur Ausbändigung gelangen konnte, zur Kenntniznahme seines Steuerzuges sowie zur Empfangnahme eines anderweitigen Steuerausweises an mehrgenannte Behörde verwiesen.

Gleichzeitig ist der von der Handelskammer bereits öffentlich ausgeschriebene Steuer-Aufschlag von Eisk Pfenningen auf den Thaler Gewerbesteuer von den dieser Abgabe verfallenden Gewerbetreibenden mit zu entrichten.

Leipzig, den 9. April 1873.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Taube.

### Bekanntmachung.

Die Anlagen des der öffentlichen Benutzung überlassenen Johanna-Parkes werden in neuerer Zeit arg beschädigt.

Wir stellen daher dieselben hiermit unter öffentlichen Schutz, verbieten jegliche Beschädigung dieser Anlagen, insbesondere der Anpflanzungen, sowie das Betreten derselben und der Rasenflächen des Parkes, und versehen uns bei Handhabung dieses öffentlichen Schutzes, sowie bei Aufrechterhaltung dieses Verbots der bereitwilligen Unterstützung des Publicums.

Die Rath- und Polizeiwachmannschaften, sowie der von uns eidlich verpflichtete und zum Schutz der Parkanlagen besonders angeordnete Parkwärter sind zur strengsten Aufsichtsführung angewiesen.

Das Abpflücken und Abbrechen und jede sonstige Beschädigung oder Verletzung der Anpflanzungen und Garteneinrichtungen ist in §. 304 des Strafgesetzbuches mit Gefängnis bis zu 3 Jahren oder mit Geldstrafe bis zu 500 Thlr. und bez. Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte bedroht.

Das Betreten des Parkes außerhalb der gebahnten Wege wird von uns mit einer Strafe bis zu 5 Thlr. oder verhältnismäßiger Haft geahndet werden.

Leipzig, am 5. April 1873.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. G. Wehler.

### Reichs-Oberhandelsgericht.

Die neuesten Judicate dieses obersten Gerichts-hofes lauten:

1) Im §. 25 des Gesetzes vom 3. November 1838, welches von der Haftung der Eisenbahnen für Beschädigungen sowohl gegenüber den Betrachtern und Passagieren, als auch gegenüber anderen Personen handelt, wird denselben eine Verhaftung für den Schaden, welcher „bei der Beförderung auf der Bahn entsteht“, auferlegt, welcher Passus nicht (wie das Appellationsgericht zu Magdeburg will) dahin zu interpretiren ist, daß derselbe heißt „während der Ortsbewegung der Beförderungsmittel und in Folge dieser Bewegung“, da in diesem Falle eine während des Stillhaltens des Zuges auf einer Station stattgefundene Beschädigung keine Haftpflicht bedingen würde, sondern dahin, daß unter ihm „der unmittelbare Bahnbetrieb, d. h. insoweit derselbe auf Beförderung von Personen oder Gütern gerichtet ist, im Gegensatz zu anderen Thätigkeiten der Bahn, wie Herstellung und Ausbesserung der Transportmittel, Bauten u. s. w.“ zu verstehen ist.

2) An dem zum Behuf der Befreiung des Commissionars von den Rechtsfolgen der Nichterhaltung des Limitums nach Art 363 des Handelsges. unternommenen Beweis der Abwendung eines Schadens von dem Committenten sind strenge Anforderungen zu stellen. Erreicht der Commissionar das geforderte Limitum nicht, so hat er, wenn es ihm nicht gelingt, den Committenten zur Preisreducirung zu bewegen, immer nur die Pflicht des Abwartens, und der Nachweis, daß zur Zeit des Verkaufs und bald darauf keine höheren Preise zu erzielen waren, genügt nicht.

3) Von der Regel, daß bei Distanzgeschäften ein vereinbartes Zahlungsziel im Zweifel von

der Abendung der Waare zu berechnen ist, kann durch die Natur des Geschäfts und Willkür der Parteien abgewichen werden. Wenn demnach ein Waarenverkäufer sich dem Käufer gegenüber die Waare bis zu einem gewissen Moment zur Verfügung zu halten verpflichtet, und zwar ohne Lagermiete und Zinsen, so tritt mit dem Ablauf dieses Momentes die Verpflichtung des Käufers zur Verzinsung eo ipso ein.

In strafrechtlicher Beziehung: 4) Zur Gültigkeit einer Strafantragstellung ist nicht bloß erforderlich, daß der Wille, strafrechtliche Einschreitung zu verlangen, klar und bestimmt kund gegeben, sondern auch, daß dies Verlangen an eine zuständige Behörde gerichtet werde. Wenn demnach ein Strafantrag bei der Staatsanwaltschaft eines Ortes, welche in concreto zum Einschreiten nicht befugt ist, gestellt und seitens derselben an die competente Collegialbehörde übermittelt wird, so ist der Antrag als mit rechtlicher Wirkung eingebracht zu betrachten, denn aus Grund der einheitlichen Organisation der Staatsanwaltschaft war der angegangene Staatsanwalt, wie geschehen, zu verfahren gehalten.

### Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Die verbündeten Regierungen Deutschlands beabsichtigen, gleichzeitig mit der Verkündung der Verfassungsänderung bezügl. der Ausnahme des gesammten bürgerlichen Rechts in die Reichsgesetzgebung, eine Commission zu berufen zur Ausarbeitung des Entwurfs eines allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches. Diese Erklärung darf als der Ausgangspunkt eines neuen bedeutsamen Abschnitts der nationalen Rechtsentwicklung gelten.

Das allgemeine Militairgesetz, welches die Thronrede bei Eröffnung des Reichstags in Aussicht stellte, wird, wie es heißt, in kurzer

### Sammelstelle für Joachimsthal.

Die werththätige Liebe macht sich auch für die durch eine fast totale Feuersbrunst schwerheimge suchten Einwohner der Bergstadt Joachimsthal in unserer Stadt geltend. Wir haben in unserer Stiftungsbuchhalterei (Rathhaus 1. Etage) ebenfalls eine Sammelstelle zur Empfangnahme von Gaben errichtet. Insbesondere heben wir hervor, daß sämtliche dortige Beamte ihr Hab und Gut verloren haben. Wer diesen seine Gaben zuwenden will, ist gebeten, dies besonders zu bestimmen.

Leipzig, den 8. April 1873.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Gerutti.

### Bekanntmachung.

einiger straßenpolizeilichen Vorschriften für den Bezirk der Stadt Leipzig.

1) Wagen, Karren, Tragen, Fässer, Kisten und andere dergleichen Gegenstände dürfen auf öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen, ausgenommen die dazu von uns angewiesenen Plätze, weder bei Tage noch bei Nacht stehen gelassen werden, ohne Unterschied, ob dadurch in einzelnen Falle der Verkehr behindert wird oder nicht.

2) Das Fahren mit aneinandergehängten Wagen ist verboten, ohne Unterschied, ob der hintere Wagen an den vorderen lang oder kurz angehängt und ob zur Beaufsichtigung des hinteren Wagens ein besonderer Mann beigegeben ist oder nicht.

3) Die Schrottleitern (Daasen) der Rollwagen müssen, wenn sie nicht entweder wenigstens 50 Grad gegen die Langbäume geneigt liegen oder nach hinten ganz niedergelassen sind, fest an die Ladung geschlossen sein, dergestalt daß sie bei vorkommenden Stößen nicht nach hinten niederfallen können.

Zu widerhandlungen werden wir zu 1 an den Besitzern der Wagen oder anderen Gegenstände, zu 2 an den Fuhrleuten oder Fuhrwerksbesitzern, zu 3 an den die Rollwagen begleitenden Ausländern oder Fuhrleuten mit Geldstrafen bis zu Fünf Thalern oder entsprechender Haft ahnden.

Uebrigens werden zu 1 die wider das Verbot stehen gelassenen Gegenstände nach Befinden Obzweigwegen auf Befehl und Kosten der Besitzer entfernt und einzuweisen untergebracht werden.

Leipzig, den 25. März 1873.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Schmiedt.

### Bekanntmachung.

Das Befahren des vom Schleußiger Wege ab, bei der Rennbahn vorbei, durch die sogenannte Scheibe nach dem Johannaparkwege führenden Fahrweges mit Lastfuhrwerk untersagen wir hiermit bei Fünf Thalern Geld- oder entsprechender Haftstrafe.

Leipzig, den 8. April 1873.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Gerutti.

### Bekanntmachung.

Die Steinbauer- und Schlofferarbeiten zur Einriedigung der Real- und III. Bezirkschule sollen in Submission vergeben werden.

Anschlagsformulare sind in der Bauexpedition am Floßplatz zu entnehmen und mit Preisen versehen

bis 18. April d. J. Abends 6 Uhr

versiegelt auf dem Rathsbauamte abzugeben.

Leipzig, am 7. April 1873.

Des Rathes Bau-Deputation.

### Bekanntmachung.

Die zur Submission ausgeschriebene Lieferung der die sämtlichen städtischen Schulen erforderlichen schwarzen Tinte ist vergeben, was hiermit zur Kenntniz der unberücksichtigt gebliebenen Herren Bewerber gebracht wird.

Leipzig, den 7. April 1873.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Blüsch, Ref.

### Bekanntmachung.

Die unter dem 5. März l. J. ausgeschriebene Submission einer eichenen Barriere von der hohen Brücke bis an die Fregestraße ist an den Mindestfordernden vergeben worden und werden die übrigen Herren Submittenten daher ihrer Gebote entlassen.

Leipzig, den 7. April 1873.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Jerusalem.

sichtlich schon im September den fremden Boden verlassen. Für diesen Ausfall einer Ersparnis, auf welche bei Verabredung des Pauschquantums gerechnet war, wird die Reichskriegsverwaltung noch einen Ersatz beanspruchen, der sich der Natur der Sache nach nicht allzusehr belassen kann.

Die „Kreuztg.“ richtet ihre Blicke auf eine „deutsche Reaction“ und rechnet für die Zukunft auch in den Mittel- und Kleinstaaten auf die Einrichtung kleiner Herrenhäuser, in welchen dem landsässigen Adel eine besondere politische Stellung angewiesen werden soll. Die Spener'sche Zeitung bemerkt dazu: „Diese Hoffnung in dem Augenblick zu hegen, wo der alte und besessene Grundbesitz im preussischen Herrenhause abgewirtschaftet hat, ist originell, zeigt aber allerdings, daß es Parteien giebt, die seit 1866 Nichts gelernt haben.“ Ein Glück, daß Sachsen wenigstens mit Dem bereits gesegnet ist, was die Kreuzzeitung erst wünscht.

Der „Kreuztg.“ zufolge ist in der Disciplinaruntersuchung gegen den Geh. Rath Wagener die Voruntersuchung jetzt beendet und wird nunmehr über die Einleitung der förmlichen Disciplinaruntersuchung Beschluß zu fassen sein.

Aus München, 10. April, wird gemeldet: Die hier abkömmlichen Officiere des Generalstabes, sowie andere in der Terrinaufnahme und dem Plan- und Kartenzeichnen geübte Officiere haben Befehl erhalten, sich nach Belfort zu begeben, um an der wegen der bevorstehenden Räumung zu beschleunigenden Bollendung der topographischen Aufnahmen, welche für die occupirten französischen Gebietsheile angeordnet sind, Theilzunehmen. — Von einer neuen Abänderung des Reglements für die Uniformierung der bayerischen Truppen ist Abstand genommen worden.

Mit dem 1. April d. J. ist in der Schweiz

das neue Eisenbahngesetz in Kraft getreten, einer der werthvollsten Trimmer, welche die Eidge...

Aus Spanien liegen wieder Meldungen über neue Unterbrechungen der Eisenbahn durch die...

Einem Telegramm zufolge gedenkt der Schah von Persien auf seiner Reise nach Europa in...

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 11. April. Der „Dresd. Anzeiger“ schreibt: Dem Vernehmen nach soll es vor der...

Leipzig 11. April. In der neuesten Nummer des Volksstaat wird mitgetheilt, der Redacteur...

Leipzig 11. April. Das Leipziger Karren beim Carnaval in der Filiale Camburg...

Prinzen und von 3 1/2 bis 5 Uhr der Festzug, welcher heiläufig bemerkt, die für Camburg...

In einem Hymanus, welchen die „Dresdner Nachrichten“ wegen der nun bevorstehenden publication des Volksschulgesetzes...

Verschiedenes.

Man meldet aus Kassel, 9. April: Der Strike der hiesigen Buchdruckereigehilfen dauert fort. In einer vorgestern von mehreren...

Die Fabrikanten und Gewerbetreibenden Nord- und Süddeutschlands, welche Nidel arbeiten — also besonders die Neufilbermanufaktur...

(Eingelant.)

Im Atelier des Herrn Franz Schneider, Weststraße, steht eine Etagere, welche zur Wiener Ausstellung von der chemisch-technischen...

Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medicin und ohne Kosten. „Revalesciere Du Barry von London.“

Allen Leidenden Gesundheit durch die delicate Revalesciere du Barry, welche ohne Anwendung von Medicin...

chen schißt während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Nüch...

Es sind nunmehr sieben Monate, daß ich mich in trostlosen Zustande befinde. Ich litt an Brustschmerz...

Dank dem vortrefflichen Farina ist meine Schwester, die an nervöser Kopfkrankheit und Schlaflosigkeit...

Nachherster als Fleisch, erpart die Revalesciere bei Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Preis in Arzneien.

Am ersten Osterfeiertage predigen:

- St. Thomä: Früh 1/9 Uhr Hr. D. Wille, 8 Uhr Beichte, Mittags 1/12 Uhr Hr. M. Suppe, Vesper 2 Uhr Hr. M. Valentiner, St. Nicolai: Früh 1/9 Uhr Hr. D. Ahlfeld, 8 u. Beichte bei sämtlichen Herren Geistlichen, Mittags 1/12 Uhr Hr. M. Voltzsch, Vesper 2 Uhr Hr. M. Lampadius, Reufkirche: Früh 9 Uhr Hr. M. Werbach, Beichte 1/9 Uhr, Abends 6 Uhr Hr. M. Wepel, St. Petri: Früh 9 Uhr Hr. Kat. Vnle, Vesper 2 Uhr Hr. Kat. Krömer, St. Pauli: Früh 9 Uhr Hr. D. Baur, Abends 6 u. Hr. Cand. Gündel vom Pred.-Coll., St. Johannis: Früh 1/9 Uhr Hr. M. Brodhaus, Communion, Beichte um 8 Uhr, Nachm. 2 Uhr Hr. Cand. Biegler vom Pred.-Verein zu St. Johannis, St. Georg: (im früheren St. Jacobshospital) Früh 9 Uhr Hr. M. Wepel, St. Jacob: (im neuen Stadt-Krankenhaus) Früh 9 Uhr Hr. Pfarrer Michaelis, reform.Kirche: Früh 9 Uhr Hr. P. Dr. Howard, Communion \*), kath. Kirche: Früh 7 Uhr hl. Messe mit Altarrede, 9 Uhr Predigt und sieriendes Hochamt, 11 Uhr hl. Messe, Nachm. 2 Uhr feierliche Vesper, in Connewitz: Früh 8 Uhr Hr. P. M. Gantzer.

\*) Sonntags Nachmittags 2 Uhr Vorbereitung zur Communion.

NB. Auch wird an diesem Festtage eine Collecte zum Besten der hiesigen Bibelgesellschaft vor den Thüren sämtlicher Kirchen gesammelt werden.

In der Thonbergkirche früh 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt (Herr P. Striegler) und Feier des heiligen Abendmahls; 1/9 Uhr Beichte.

In Gohlis früh 9 Uhr Gottesdienst mit Communion. Predigt: Hr. P. Dr. Seydel. Anmeldungen zur Beichte 1/9 Uhr.

British and American Church-Service. Resurrection of Our LORD, Easter-Day, April 13. in the large Hall of the Conservatorium: Morning, with H. Communion, at 10.30, am. Evening, with Litany, at 6.30, pm.

Am zweiten Osterfeiertage predigen:

- St. Thomä: Früh 1/9 Uhr Hr. D. Lechler, Sup., 8 Uhr Beichte, Vesper 2 Uhr Hr. M. Suppe, St. Nicolai: Früh 1/9 Uhr Hr. M. Binkau, 8 u. Beichte bei sämtlichen Herren Geistlichen, Vesper 2 Uhr Hr. D. Gräfe,

- Reufkirche: Früh 9 Uhr Hr. M. Werbach, Abends 6 Uhr Hr. M. Wepel, St. Petri: Früh 1/9 Uhr Hr. D. Friede, 1/9 Uhr Beichte, Communion, Vesper 2 Uhr Hr. Kat. Franzschel, St. Pauli: Früh 9 Uhr Hr. D. Hofmann, Abends 6 Uhr Hr. Cand. Bider vom Pred.-Coll., St. Johannis: Früh 1/9 Uhr Hr. M. Brodhaus, Communion, Beichte um 8 Uhr, Nachm. 2 Uhr Hr. Adam, St. Georg: (im früheren St. Jacobshospital) Früh 9 Uhr Hr. M. Wepel, St. Jacob: (im neuen Stadt-Krankenhaus) Früh 9 Uhr Hr. Pfarrer Michaelis, Communion, 1/9 Uhr Beichte, reform.Kirche: Früh 9 Uhr Hr. P. Dr. Drendorf, (Collecte für die Bibelgesellschaft), kath. Kirche: Früh 7 Uhr hl. Messe mit Altarrede, 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe, Nachm. 2 Uhr Vesper, deutsch. Gem.: Früh 1/9 Uhr Erbauungsstunde in der 1. Bürgerchule, Predigt durch Herrn Dr. Hege, in Connewitz: Früh 8 Uhr Hr. Kat. Franzschel.

In der Thonbergkirche früh 9 Uhr Gottesdienst. Predigt: Hr. P. Striegler.

In Gohlis früh 9 Uhr Gottesdienst. Predigt: Hr. P. Dr. Seydel.

Dienstag: Thomaskirche früh keine Bibelstunde. Dienstag: Nicolai Kirche früh 7 Uhr Beichte bei sämtlichen Herren Geistlichen, darauf Communion ohne Predigt, Donnerstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion.

Wächner:

Herr M. Valentiner und Herr M. Lampadius.

Heute Nachm. 1/2 u. Vespunde in der Thomaskirche.

Notette.

Heute Nachmittags 1/2 Uhr in der Thomaskirche: „Sei nur still“, Lied für Sopran solo mit Orgelbegleitung von J. Wolfgang Franz (geb. 1642). „D. h. Christ“, Chor aus der Passion von H. Schütz. Fuge für die Orgel (Op. 60), v. R. Schumann. „Tenebrae factae sunt“, Motette v. W. Haydn. (Die Texte der Motetten sind an den Eingängen der Kirche für 1 Ngr. zu haben.)

Kirchenmusik:

Am ersten Osterfeiertage früh 1/9 Uhr in der Nicolai Kirche: Groß und wunderbar, Hymne von Spohr. Am zweiten Osterfeiertage früh 1/9 Uhr in der Thomaskirche: Kyrie und Gloria, von W. Hauptmann. Hymne von Spohr.

Liste der Betrauten.

Vom 4. bis mit 10. April. Thomaskirche: 1) E. Sidel, Landwehr-Bezirks-Adjutant und Premier-Lieutenant zur Disposition in Freiberg, mit Jgr. M. E. Beck, Assessors beim k. k. Bezirksgerichte und Advocaten hier L. 2) F. W. Schulze, Handl.-Commis hier, mit Jgr. M. F. Keipel, Feuermeister bei der Leipzig-Dresdner Eisenbahn hier Tochter.

Liste der Getauften.

- Vom 4. bis mit 10. April. a) Thomaskirche: 1) E. F. R. Heinze, Professors und Geheimen Rath's Sohn. 2) A. E. R. Röhers, Drs. u. Kaufmanns L. 3) F. A. Rühns, Drs. mod. und Professors an der Universität hier Tochter. 4) A. R. Tharandt, k. k. württembergischer Ober-Arzt a. D. Sohn. 5) E. G. Webers, Kaufmanns Tochter. 6) A. D. Schramms, Gastbesizers Tochter. 7) J. G. Freyers, Lehrers an der 2. Bezirksschule Tochter. 8) J. R. Dorich, Kaufmanns Tochter. 9) J. C. Göge's, Drs. u. Schuhmachers S. 10) E. G. G. Gottwalds, Kaufmanns Tochter. 11) E. G. Pauls, Kaufmanns Sohn. 12) J. C. Linke's, Restaurateurs Tochter. 13) E. C. Probsts, Drs. und Klempners Sohn. 14) J. G. Hollands, Drs. und Witzlers L. 15) D. Schindlers, Schneiders Tochter. 16) F. F. Kneifels, Schleifners Tochter. 17) G. E. Körners, Handarbeiters Tochter. 18) S. A. Batters, Wäfers u. Radirers Sohn. 19) E. Hands, Tischlers Tochter. 20) F. C. D. Schäffners, Handarbeiters S. 21) E. F. Bertrams, Tischlers Tochter. 22) F. E. Heyne's, Buchbinders Tochter. 23) E. E. Hennigs, Radirers Sohn. 24) E. H. Leonhardts, Schriftsetzers Tochter. 25) F. B. Schulze's, Zimmermanns Tochter. 26) J. G. A. Boigts, Productenhändlers S. 27) A. E. B. Scheibners, Böttchermeisters L. 28) A. D. Damm's, Kohlenhändlers Tochter. 29) F. H. L. Bormeyers, Tischlers Tochter. 30) F. A. Ruche's, Hausmanns Tochter. 31) F. B. George's, Hausdieners Sohn. 32) F. R. Wintshaimers, Buchbinders S. 33) F. D. Strache's, Polizeidieners Sohn. 34) R. R. Runge's, weil. Buchbinders Sohn. 35) J. A. Elae's, Tischlers Sohn. 36) J. E. Bergibels, Bodenarbeiters Tochter. 37) G. W. L. Poppers, Kaufmanns Sohn.

Haararbeit billigt, Böpfe b. 7 1/2 ... werden gefertigt Markt 16 (Café Nation) III. Patz Crèpe und Strohh in großer Auswahl billigt vorrätig.

Steppdecken u. Wattenröcke, alte und neue, werden schnell, billig und sauber gearbeitet Fleischerplatz No. 7, I. rechts.

Gewiss am besten werden Möbel unter Garantie aufpolirt Brüderstraße Nr. 13, IV. Ein Gärtner, der in Landschaftsgärtnereien bewandert ist, empfiehlt sich geehrten Herrschaften, Gärten in Stand zu setzen und neue anzulegen.

Wänder einlösen, proloungiren u. verändern setzen wird schnell und versch. bef., auch Vorverkauf geg. Gall. Str. 3, IV. Dr. Linder's

Ozon-Wasser, Ozonometer etc. aus der Fabrik von Krebs, Kroll & Co. in Berlin, Prospekte gratis, empfehlen Adler- und Engel-Apothek.

Berühmtes Hausmittel gegen Rheumatismus, Gicht, Nervenschwäche, Kreuz- und Brustschmerzen, rheumatische Kopf- und Zahnschmerzen, lähmungsartige Zustände jeder Art ist der vom Apotheker und Droguist Franz Schaal in Dresden erfundene und fabricirte

! echte Fichtennadel-Aether! Denselben führt in Original-Flaschen à 7 1/2 und 15 1/2 mit Gebrauchsanweisung Otto Meissner in Leipzig, Nicolaifstraße.

Die Melaniline giebt augenblicklich dem Haare die schwarze oder braune Farbe der Jugend; natürliche bestimmte, brillante u. unvergängliche Färbung. Gradirte Mischung mit Anilin-Vosid (patentirt). Garantirt ohne Schwefel. Quecksilber, Silber noch Blei.

VIOLET, Patentirter Parfumeur in Paris. Erfinder der Royal Iridace-Seife. Man verlange die Fabrikmarke: LA REINE DES ABELLES. Niederlage in allen Städten der Welt.

Banzenmittel, Matten, Mäuse, Schwaben- und Hochpulver, sowie Wägen, Hühneraugen- u. Frostbälgenmittel u. die berühmte Peilpomade wieder eingetroffen. L. Hasenohr, Petersstr. 19, Samenbölg.

Die neu erfundene Glycerin-Glanz-Wohse von Aumann & Co. verkaufen zu Fabrikpreisen J. G. Apitzsch, Petersstr., Osc. Bauer, Zeiger Str., Ed. Fahlberg, Kleine Fleischergasse, A. C. Friedrich's Nachf., Eisenstr., Hugo Geest, Tauchaer Straße, Kochs Hof und Brühl, Paulus Heydenreich, Weststr., Aug. Hübner, Nürnberger Str., J. C. Schönbürg, Halle'sches Gäßchen, Vierrugs & Klein, Thomaskirchhof, Gustav Zehler, Nürnberger Straße.

Adolf Heinrich in Hofmanns Hof empfiehlt der geehrten Damenwelt sein größtes Lager fertiger Böpfe, Locken, Chignons und fertigt alle nur vorfindenden Haararbeiten von dazugegebenen Haaren sehr geschmackvoll und dauerhaft zu billigsten Preisen an. Adolf Heinrich in Hofmanns Hof.

Feine Lederwaaren, als: Portemonnaies, Geld-, Cigarren-, Brief-, Bankscheine-, Couvert-, Touristen-, Reise-, Damen- und Babetaschen, Plaidriemen, Trinkflaschen und Becher, Feuerzeuge, Waschrollen, Rasir-, Reise-, Bürsten, Kamm-, Flacon-, Uhr-, Schreib-, Zahnstocher-, Brillen-, Nadeln-, Häkel-, Frivolités-, Visitenkarten- und Damen-Clavis, Federwischer, Schreibunterlagen, Noten- und Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, Notenrollen, Notizbücher, Cigarren- u. Handtaschen, Serviettenbänder, Nadelkästchen, Brillenputzer, Albums u. empfiehlt in reicher Auswahl F. W. Sturm, Grimm. Str. 31.

Papierwäsche in reicher Auswahl zu billigsten Preisen. L. Gotter, Peterssteinweg 49.

Manuskripten

ojoqny-uogery

# Auction.

Heute Sonnabend versteigere ich von früh 10 Uhr an Raschmarkt unter der Börse, vis à vis Herrn Schwennide im Salzgäßchen, eine Partie neue Meubles, als: 1 gek. Damenschreibtisch, 1 dergl. Speisetisch mit 16 Einlagen zu 30 Personen, 4 Bettstellen mit Schwungfederunterlagen, 2 Waschtische mit Marmorplatten, 1 engl. Salon-Uhr, 4 Oelgemälde, 1 Bronzefleucher mit 12 Armen, 1 Schreibepult mit Bronzebeschlag, 1 Secretair, 2 Spiegel, 1 Waschtisch mit Marmorplatten, 2 Sophas, 1 Waschtisch mit Holzauflage.

Die früher auf den 15. April a. e. angelegte Rindvieh-Versteigerung in Blaswitz bei Leipzig, auf dem Gute des Dr. C. Heine wird hiermit auf Montag den 21. April a. e. verlegt und werden an diesem Tage von Vormittag 9 Uhr ab circa 40 Stück frischmelkende und fette Kühe an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Bauholz-Auction. Am 15. April Vormittags 10 Uhr versteigere ich gegen gleich baare Zahlung Insestraße Nr. 2 eine Partie gebrauchtes Bauholz, Bretter, Thüren, Fenster etc. E. Fort, Auctionator.

Verkauf auf Abbruch. Die Häuser Brühl 77, Halle'sches Gäßchen 1 bis mit 6 und Klauenhofer Platz 1 und 2 sollen auf den Abbruch verkauft werden. Gebote auf einzelne dieser Häuser oder alle zusammen bitten wir schriftlich bis spätestens Montag den 21. April a. e. Abends 6 Uhr an uns gelangen zu lassen. Die Verkaufsbedingungen liegen in unserm Bureau - Bahnhofsstraße 2 - zur Einsicht aus. Leipzig, den 9. April 1873.

Leipziger Bau-Bank. Auctions-Bureau von Friedr. Jähning, Bl. Rog. 1. Etage, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zur Abhaltung von Auctionen aller Art für in und bei Leipzig und verspricht reelle und coulante Bedienung.

Abonnements auf das neue Quartal der Modewelt. Illustrierte Zeitung für Toilette u. Handarbeiten. Preis pro Quartal 12 1/2 1/2. Wobon sieben die zweite Nummer erschienen, nimmt der Unterzeichnete entgegen und sendet die betreffenden Nummern auf Wunsch der geehrten Abonnenten gleich nach Erscheinen gratis ins Haus.

Franz Ohme, Universitätsstraße Nr. 20. Musikalien-Handlung und Leihanstalt für Musik von Richard Spangenberg, Petersstraße 20 (Stadt Wien).

Lehrerin. Eine Dame wünscht 1, 2 auch 3 Mädchen vom 6. Jahre an Unterricht in weibl. Handarbeiten zu geben. Adr. mit J. T. P. 21 erbeten in der Filiale dieses Blattes, Dainstraße 21.

Dr. med. Gleichner, Spezialarzt für Horn- und Geschlechtskrankheiten, Gr. Fleischergasse 8 u. 9. Rath und sichere Hilfe. Specialität über geschlechtliche, sowie Hautkrankheiten in jedem Stadium beiderlei Geschlechts. Diese Heilweise schließt alle scharfen Mittel, als Hüllenstein u. Quecksilber aus u. bringt radicale Heilung selbst in den schlimmsten Fällen, auch da, wo vielleicht die früher angewendete Heilweise nicht zum erwünschten Ziele führte. Leipzig, Ritterstraße 25, I. M. Ott.

Feuer-Ver sicherungs-Anträge nimmt entgegen A. Loff, Agent der Bayer. Hypotheken- u. Wechsel-Bank, Ritterstraße 40, II. Local-Veränderung. Mein Geschäftslocal befindet sich von heute ab: Gewandg. 1b, I. Den 7. April 1873. H. Seuf, Uhrmacher.

Wohnungs-Veränderung. Von heute an befindet sich meine Wohnung Neudnig, Kurze Gasse Nr. 1b, 2. Et. August Frahnert, Agent. Schreiberei G. Kühn, Neum. 23 Glasfäbrik Metallbuchstabenfabrik

Mein Geschäftslocal befindet sich von heute ab: Gewandg. 1b, I. Den 7. April 1873. H. Seuf, Uhrmacher.

Wohnungs-Veränderung. Von heute an befindet sich meine Wohnung Neudnig, Kurze Gasse Nr. 1b, 2. Et. August Frahnert, Agent. Schreiberei G. Kühn, Neum. 23 Glasfäbrik Metallbuchstabenfabrik

Mein Geschäftslocal befindet sich von heute ab: Gewandg. 1b, I. Den 7. April 1873. H. Seuf, Uhrmacher.

Wohnungs-Veränderung. Von heute an befindet sich meine Wohnung Neudnig, Kurze Gasse Nr. 1b, 2. Et. August Frahnert, Agent. Schreiberei G. Kühn, Neum. 23 Glasfäbrik Metallbuchstabenfabrik

Größtes Wiener Schahlager von Hehr. Peters, Grimma'scher Steinweg 3, neben der Post. Raculatur- und Vapen-Lager von J. H. Wagner, Nürnberger Straße 61. Va-en, Figuren, Decorationen für innere Räume und Garten empfiehl in stets reicher Auswahl Paul Kretschmann, Schillerstrasse 5. Grosses Sortiment von Reguliröfen bei Herrmann Lingke, Ritterstrasse No. 5.

Neues Theater. Sonnabend, den 12. April: kein Theater. Sonntag den 13. April zum ersten Male: Aschenbrödel, oder: Der gläserne Pantoffel. Zaubermärchen mit Gesang und Tanz in 6 Bildern, nach dem gleichnamigen Märchen bearbeitet von C. A. Görner. Musik von Stieglmann (und verschiedenen Componisten). Bestellungen auf Billets zu dieser Vorstellung sind per Bestellkarte bis spätestens Sonnabend d. 12. April früh 9 Uhr in dem an die Tageskasse befindlichen Briefkasten niederzulegen und können dann die betr. Bous von 11-12 Uhr in Empfang genommen werden.

Altes Theater. Sonntag, den 13. April. Das Käthchen von Heilbrunn. Bestellungen auf Billets werden am Tage vor der betreffenden Vorstellung innerhalb der Zeit von 3 bis 4 Uhr Nachmittags an der Tageskasse des alten Stadttheaters angenommen. Die Direction des Stadttheaters.

Öffentliche Vorladung. In der wider die Handarbeiterin Amalie verw. Pape, zuletzt in Neuwohldorf anhaltlich, bei dem Königl. Gerichtsaute Leipzig I anhängigen Untersuchung, ist zur Verhandlung und Entscheidung über den von der Angeklagten eingewendeten Einspruch gegen das gerichtsamliche Erkenntnis auf den 1. Mai 1873 Nachmittags 4 Uhr bei unterzeichnetem Bezirksgerichte in dem kleinen Verhandlungssaale Verhandlungstermin anberaumt worden.

Da der jetzige Aufenthalt der verw. Pape nicht zu ermitteln gewesen, so wird dieselbe hiervon öffentlich in Kenntniss gesetzt und wird derselben dabei anheimgestellt, in diesem Termine vor dem unterzeichneten Bezirksgerichte zu erscheinen; es wird jedoch auch bei ihrem Ausbleiben in dem Termine mit der Verhandlung und Entscheidung, sowie mit der Bekanntmachung derselben verfahren werden. Leipzig, am 9. April 1873. Königlichs Bezirksgericht daselbst. Steinberger, Vorsitzender.

Musikholz-Auction auf Zeitiger Revier. Mittwoch den 16. April 1873, von früh 9 Uhr an, sollen am Wege von Zeitig nach Nachern u. s. w. eine große Anzahl Birken-, Buchen-, Erlen-, Ahorn-, Aspen-, Kirschbaum- und Kieferstämme von verschiedener Länge und Stärke, und schließlich ca. 80 Kieferne Schneebuch-Stangenhaufen verschiedener Qualität an den Meistbietenden verkauft werden. Anzahlung ist von jedem Thaler 10 Pgr. - Bedingungen werden vor der Auction bekannt gemacht. Wendt, Förster.

Auction. Wegen Räumung des Locals sollen heute Sonnabend früh 10 Uhr 1 Secretair, Bettstellen, schöne Betten, Matrassen, Waschtische, verschiedene Porzellan, Console mit Marmorplatte, 1 großer Trumeau, 1 Stuhlwirt und verschiedene andere Gegenstände meistbietend versteigert werden. Brühl 75. J. F. Pohle.

Meubles-Auction. Sonnabend 12. April im Goldenen Ring, als: Secretair, Silberschrank, 6 Mah. Stühle, w. Eckbank, 3 Spiegel, Glaskranz, div. Tische, Bettstellen, Tritt und Bodendecker, Strohmatten, altes Kanapee, div. neue Dual-Matzen, div. Wirthschafts- und Küchengeräthe, Fußboden-Wachstuch, große Partie bunte Nonleaus sowie Schnuren dazu u. c. Anfang 10 Uhr früh. E. W. Werl, Auctionator und Taxator.

Auction. Freitag den 18. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, sollen durch mich am hiesigen städtischen Lagerhof eine Partie Mobilien, als: Tische, Stühle, Waschtische, Bettstellen, Regale, ein Sopha u. s. w., mehrere Risten Schuhmacherverzeuge, ein Faden Reinwand und sechs Sad Wehl öffentlich versteigert werden. Leipzig, am 10. April 1873. Adv. Julius Berger, Notar.

Porzellan-Auction. Heute Sonnabend Fortsetzung und Schluss der Porzellan-Auction von früh 10 Uhr an, Nachmittags von 3 Uhr bis Abends 6 Uhr. J. F. Pohle, Auctionator.

- 35) W. C. S. W. F. Buchholz, Dra. phil. und Schriftstellers Tochter. 36) C. K. Schirmers, Lohnkellners Sohn. b) Nicolaikirche: 1) C. J. Rodde's, Bürgers, Kaufmanns und Hausbesizers Sohn. 2) C. E. Poppe's, Abtheilungs-Ingenieurs der Leipzig-Dresdener Eisenbahn Sohn. 3) J. T. Hofmann's, Theater-Inspector's S. 4) J. C. F. Wölke's, Bürgers, Kaufmanns und Hausbesizers Tochter. 5) E. H. Wille's, Tapezierers Tochter. 6) J. F. D. Richters, Hausmanns Sohn. 7) E. F. Bogels, Schneiders Tochter. 8) E. C. F. Thiele's, Bürgers und Schlossermeisters Sohn. 9) C. A. Weise's, Kaufmanns Tochter. 10) C. H. Boigt's, Brd. und Schuhmachers S. 11) F. C. Rittigs, Bahnmeisters Tochter. 12) J. C. H. Paag's, Kohlenproductenhändlers T. 13) F. A. G. Jinte's, Zimmermanns Tochter. 14) F. D. Jung's, Marktbesizers Sohn. 15-16) J. J. P. Rüdigers, Kaufmanns Zwilling's, Tochter. 17) C. W. A. Kaisers, Bäckers Sohn. 18) E. C. F. Köhne's, Schneiders Sohn. 19) F. W. J. Hauschild's, Bürgers u. Lehrers der Pantelewissenschaften Sohn. 20) Ein unehel. Knabe. 21) Ein unehel. Mädchen. c) Reformirte Kirche: 1) G. A. C. Stiegers, Rotenstachers hier T. 2) A. Beders, Banquiers hier Tochter. d) Deutschkatholische Gemeinde: 1) E. W. Th. Rühle, Buch- und Musikalienhändlers Sohn.

Israelitische Religionsgemeinde. Gottesdienst am Passahfeste. Sonnabend, den 12. April: Morgengebet 8 1/2 Uhr; Predigt 9 1/2 Uhr; Abendgebet 7 Uhr. Sonntag, den 13. April: Morgengebet 8 1/2 Uhr; Predigt 9 1/2 Uhr.

## Tageskalender.

Bandwicht-Bureau Bahnhofsstraße 17, offen 8-2 Uhr. Städtische Barocke. Expeditionen: Jeden Wochen tag Einzahlungen, Rückzahlungen und Abrechnungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. - Offerten-Kombardgericht 1 Treppe hoch Filiale der Einlagen: Merckelstraße, Baumgasse Nr. 33; Droguen-Geschäft Weinmühlstraße Nr. 39; Witten Apotheke, Weststr. Nr. 17a. Städtisches Rathaus. Expeditionen: Jeden Wochen tag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Anwesenheit von 2 Uhr. In dieser Woche verfallen die vom 7. bis 13. Juli 1872 verfallenen Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auctionsgerichte stattfinden kann. Eingang: für Pfänderverkauf und Veranlassung von Pfandplätze, für Einlösung und Prolongation von der Neuen Straße.

Herrnmeisterstellen: In der Rathswache (Centralstation) Vollhebamme und Hebamme Nr. 1 (Wohlfahrt) am Raschmarkt; in der Herrnwache Nr. 4, Wangenstraße Nr. 1; Herrnwache Nr. 5, Schleierstraße (S. Bürgerstraße); Herrnwache Nr. 6, Johannisplatz; Herrnwache Nr. 7, Fleischplatz Nr. 8; Herrnwache Nr. 8, Brühl, Georgenstraße; Polizeibehamme Nr. 1, Johannisplatz; Polizeibehamme Nr. 2, Köhnenstraße Nr. 51; Polizeibehamme Nr. 3, Frankfurter Straße Nr. 47; im neuen Theater (Augustplatz Nr. 2b, westliche Seite); in der Untergartenstraße Nr. 10 beim Hausmann in Souterain; Marienstraße Nr. 14 (Marienapotheke); Dresdener Straße Nr. 32 (Theater) bei dem Königl. Hof-Controleur; Hehrer Straße Nr. 28 (Theater) bei dem Königl. Hof-Controleur; Sternwartenstraße Nr. 25 (Ostlich und Hädel), partiers beim Hausmann; Dorotheenstraße Nr. 6-8, partiers im Berggang nach der Colonadenstraße beim Hausmann; Wagner Straße Nr. 6 (Blühner'sche Musikinstrumentenfabrik), partiers beim Hausmann; Brühlstraße Nr. 1 oder Waldstraße Nr. 12, partiers beim Hausmann; Hoffmanns-Platz (Königl. Hof-Controleur) Nr. 4; Ostthorstraße (Waldenstraße).

Städtische Anstalt für Arbeits- und Gesundheits-Rathweisung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe); wöchentlich eröffnet vom April bis September Vormittags 7-12 Uhr, Nachmittags 3-7 Uhr. Ordnung für Dienstleistungen, Holzgassenstraße 12, 3 Hgt. für Holz und Nacharbeiten. Stadtbath im alten Jacobshospital in der Wöhlengasse von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet. Neues Theater. Bestimmung des Nachmittags von 2-4 Uhr. In beiden dem Theater-Inspector. Städtisches Museum, geöffnet von 10-4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Pgr. Del Berchie's Kunstausstellung, Markt, Kunstall; 9-5 Uhr. Schillerhaus in Göhl's Mithä geöffnet.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Salten-Handlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos). Neumarkt 14, Höhe Lillie. F. Fabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager d. Edition Peters. Zahnarzt Schwarz, Gr. Windmühlstr. 27. Eyrethunden von 8-12 und 2-5 Uhr. Bernhard Freyer 39 Neumarkt. Annoncen-Bureau. Neumarkt 39. Chinesische Theehandlung von Kretschmann & Gretschel, Katharinenstr. 18. Antiquitäten, Münzen, Juwelen u. Kunstfachen. Otto u. Verkauft bei Zechlesche & Köder, Köhngasse 25. Ein- u. Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmuckgegenstände, Antiquitäten etc. bei F. F. Josi, Grimma'scher Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post, Gummi- u. Gutta-Percha-Waaren-Lager u. engl. Ledertreibriemen bei Schützenstraße 18. Gustav Krieg.

# Leipzig-Dresdner Eisenbahn.



Vom 1. Mai a. e. ab treten im Localverkehr unserer Bahn neue Special-Bestimmungen zum Betriebs-Reglement für die Eisenbahnen Deutschlands und ein neuer Tarif für die Beförderung von Personen, Reisegepäck, Gütern, Thieren, Fahrzeugen und Leichen in Kraft, wodurch gleichzeitig das Reglement und der Tarif vom 1. Juni 1866 nebst Nachträgen und Abänderungen aufgehoben werden.



Von dem neuen Tarife können Exemplare à 5 ₰ durch unsere Güter-Expeditionen von heute an bezogen werden.  
Leipzig, den 10. April 1873.  
**Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**  
W. Seydewitz. August Auerbach.

## Lugau-Niederwürschitzer Steinkohlenbau-Verein.

### Auszuzahlende Partialobligationen.

Die laut Bekanntmachung vom 8. August 1872 ausgelassenen achtzig Stück Partialobligationen unserer I. und II. Anleihe und zwar  
A. vierzig Nummern der I. Anleihe, nämlich:  
Nr. 7. 26. 76. 79. 250. 259. 337. 421. 450. 522. 555. 598. 606. 649. 698. 709. 716. 738. 761. 792. 810. 812. 823. 826. 838. 861. 867. 891. 929. 934. 950. 1090. 1104. 1106. 1109. 1114. 1135. 1136. 1140. 1151

sowie  
B. folgende vierzig Nummern der II. Anleihe, als  
Nr. 36. 90. 124. 228. 275. 344. 504. 520. 681. 708. 739. 798. 884. 1040. 1063. 1101. 1144. 1233. 1280. 1290. 1339. 1354. 1364. 1376. 1377. 1439. 1456. 1484. 1512. 1547. 1554. 1581. 1587. 1624. 1693. 1728. 1821. 1880. 1972. 1984.

werden vom 1. Mai 1873 ab bei den Herren **Hiersche & Ritter** in Leipzig eingelöst und fordern wir daher die Inhaber dieser oben angegebenen Nummern auf, den Nominalwerth von 50 ₰ sammt Zinsen bis zum 1. Mai 1873 gegen Rückgabe der Partialobligationen sammt Leisten und Zinsschein vom 1. Juli 1873 ab zu erheben.  
Vom 1. Mai 1873 ab findet eine Verzinsung weiter nicht statt.  
Gleichzeitig werden die Inhaber der bereits in den Jahren 1870, 1871 ausgelassenen Partialobligationen

II. Emission Nr. 168. 274. 1036. aufgefordert, die darauf fallenden Beträge gegen Einlieferung der Partialobligationen mit Talons und Leisten dafelbst zu erheben.  
Leipzig, am 8. April 1873.

**Der Vorstand des Lugau-Niederwürschitzer Steinkohlenbau-Vereins.**  
A. W. Volkmann, Vorsitzender.

## Preussische Central-Bodencredit-Pfandbriefe.

Die Ausgabe der definitiven Stücke der im October v. J. emittirten  
**5% unkündbaren Central-Pfandbriefs-Anleihe**  
erfolgt vom 15. April d. J. ab gegen Einlieferung der Interimsscheine; wir sind beauftragt, dieselben unter Beifügung eines Verzeichnisses in Empfang zu nehmen und deren Umtausch **kostenfrei** zu vermitteln.

**Hammer & Schmidt.**

## Thüringer Gas-Gesellschaft.

Die geehrten Actionaire der Thüringer Gas-Gesellschaft zu Gotha werden hierdurch für  
**Montag, den 28. d. Mts. Vormittags 11 Uhr**  
zur diesjährigen  
**ordentlichen General-Versammlung,**  
welche im Kramerhause zu Leipzig stattfindet, ergebenst eingeladen.  
**Tagesordnung:**

- 1) Vortrag des Geschäftsberichts auf 1872;
  - 2) Vorlage des Rechnungsabchlusses und der Bilanz pro 1872;
  - 3) Ertheilung der Decharge an den Aufsichtsrath und Schlussfassung über die Dividende;
  - 4) Antrag des Aufsichtsraths auf Genehmigung der Verlegung des Domicils der Gesellschaft nach Leipzig;
  - 5) Beschlussfassung über Verwendung des Reserdefonds;
  - 6) Renewal zweier Mitglieder des Aufsichtsraths.
- Zur Theilnahme an der General-Versammlung berechtigt der Besitz von mindestens 5 Actien, welche in dem im Locale der General-Versammlung befindlichen Geschäftsbureau zu hinterlegen sind. Die Verhandlung beginnt pünktlich zur oben angegebenen Stunde.  
Der gedruckte Geschäftsbericht liegt vom 21. d. Mts. ab in unserm Centralbureau Leipzig-Platz zur Abgabe an die Actionaire bereit.  
Gotha, den 3. April 1873.

**Der Aufsichtsrath der Thüringer Gas-Gesellschaft zu Gotha.**  
Otto Hase.

## Vereinigte Werke auf Tippelskirchen, Action-Gesellschaft Calbe a. S.

Die anderweit anderwärts ordentliche General-Versammlung wird  
**Montag, den 28. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr**  
in unserem Geschäftslocale hier selbst abgehalten werden und laden wir die Herren Actionaire unserer Gesellschaft hierzu ergebenst ein, indem wir gleichzeitig bezüglich der Theilnahme an dieser Versammlung auf §. 21 der Statuten verweisen.  
**Tagesordnung:**

- 1) Vorlegung der Bilanz v. pr. 1. October pr. Verwendung des erzielten Reingewinns und Ertheilung der Decharge für die Zeit der Geschäftsführung bis ultimo September pr.
- 2) Abänderung des §. 4 der Statuten dahin, daß Bekanntmachungen der Gesellschaft nur durch die Berliner Börsenzeitung, die Halle'sche Zeitung und die Magdeburgische Zeitung veröffentlicht werden sollen.
- 3) Abänderung des §. 11 der Statuten dahin, daß der Vorstand aus einem oder mehreren vom Aufsichtsrath zu ernennenden Mitgliedern zu bestehen hat, welche entweder angestellte Directoren oder delegirte Mitglieder des Aufsichtsraths sind, welche letztere, so lange sie sich im Vorstande befinden, die Functionen als Mitglieder des Aufsichtsraths nicht ausüben.
- 4) Abänderung des §. 14 der Statuten dahin, daß der Aufsichtsrath künftig aus mindestens drei, höchstens zehn Mitgliedern zu bestehen hat.
- 5) Wahl neuer Aufsichtsrathsmitglieder.
- 6) Geschäftliche Mittheilungen.

**Tippelskirchen, den 8. April 1873.**  
**Der Aufsichtsrath.**  
**Ulrich,**  
Vorsitzender.

Von heute an wohne ich  
**Reudnitz, Kronprinzstraße Nr. 6.**  
**F. A. Groiner, Schieferdeckermeister.**

Die bei C. Volz in Leipzig erschienene **Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71** (verbessertes Sonder-Abdruck aus dem „Leipziger Tageblatt“), Preis 5 Ngr., ist stets vorrätzig in der **Expedition des Leipziger Tageblattes.**

**Oberhemden vom Lager nach Maass oder Probemod, sowie Herrenkragen, Manschetten, Serviteurs und Hemdeneinsätze empfiehlt zu den billigsten Preisen**

**C. Morgner,**

Thomasgäßchen Nr. 8.

**Promenaden-Fächer und Schirmchen,**  
reichte Auswahl, en gros und en détail, billigste Preise.  
**Wilh. Kirschbaum, Nr. 19 Neumarkt 19.**

**7. 7. 7. 7.**

**Wiener Schuhwaaren.**

Jeden Genres für Damen, Herren und Kinder.

**Petersstrasse**

**Julius Landsberg.**

**J. G. Weiss,**  
Schloßchemnitz bei Chemnitz,  
Nochlicher Straße 7A.

Patentirt empfiehlt sein Lager von **Schmiede-Blasebälgen** in allen Formen und Constructionen, eigenen Fabrikats, und sichert unter Garantie solide Bedienung zu.

**Zu den bevorstehenden Feiertagen**

empfehlen

**45 45**

**Das grösste Erfurter Schuhlager**

**Reichsstrasse**

**45 Reichsstrasse 45**

**Schuhe, Stiefel, Stiefeletten und Schaftstiefel**  
für Herren, Damen und Kinder  
von den einfachsten bis zu den elegantesten  
bei der anerkannt solidsten Arbeit  
zu den bekannt billigsten Preisen.

NB. In Knaben-Stulp-Stiefeln von ff. Lack- oder Kalbleder, sowie Mädchen- und Damen-Ungar-Stiefeln mit Elastique und zum Schnüren, nach den neuesten Mustern, Zeug und alle Sorten Leder, ist das Lager jetzt besonders großartig in allen Nummern assortirt.  
NB. Reparaturen werden wie immer schnell und pünktlich besorgt.

## Wiener Schuh- u. Stiefellager.

**Wiener Herren-Stiefeletten** von Zeug mit Lackappe,  
**Wiener Herren-Stiefeletten** von Glacé mit und ohne Lackappe,  
**Wiener Herren-Stiefeletten** von Chagrin mit und ohne Lackappe,  
**Wiener Herren-Stiefeletten** von bestem Kalbleder, einfach und dopp. Sohle,  
**Wiener Herren-Stiefeletten** von bestem Rindleder, wasserdicht,  
**Wiener Herren-Stiefeletten** von bestem russischen Rindleder, dopp. Sohle geschraubt,  
**Wiener Herren-Stiefeletten** von bestem Rainer Lack, **Walfstiefel**,  
**Wiener Herren-Stiefeletten** Filz mit Rindlederbesatz, dopp. Sohle geschraubt,  
**Wiener Herren-Schuhe** von bestem Kalb-, Chagrin u. Lackleder, mit Gummi u. Schnüren,  
**Wiener Herren-Schaftstiefel** von bestem Rindleder,  
**Wiener Herren-Stiefeletten und Stulpen**,  
**Wiener Damenstiefeln** mit Elastique, Deseu, Knopf, in Leder, Zeug, Filz und Pelz,  
**Wiener Kinderstiefeln** aller Sorten,  
**Wiener Ball- und Handschuhe** in allen Sorten und allen Preisen empfiehlt  
das **Wiener Schuh-Lager von Heinr. Peters,**  
Grümmacher Steinweg Nr. 3, neben der Post.  
Reparaturen prompt und billig.

Oderzu zwei Beilagen.

**Spatzierstöcke**

neuester Façon in größter Auswahl, desgl. einzelne Stockbestandtheile, empfehle ich billig. Reparaturen werden schnell u. billig angeführt bei **Moritz Thieme**, Drechler, Große Windmühlenstraße 32, der Emilienstraße gegenüber.



**Hutfabrik**

Gebrüder Hennigke, Grimm, Str. 3. Größte Auswahl, billigste Preise.



**Oberhemden**

empfehlen **15 Ernst Loideritz 15** Grimma'sche Strasse.

**Glacéhandschuhe und Cravatten**

empfehlen in reichhaltiger Auswahl **C. Liebherr**, Grimm, Str. 19, b. Café français gegenüber.



**Schweizer Taffete**

schwarz zu Kleibern, den Stab von 56-85 empfiehlt in bekannter Güte und Auswahl **Hud. Roth**, Magazingasse 7, 1 Tr.

18. Schützenstraße 18.

**Gummi-Dichtungs-Material**

als: **Gummi-Platten, Gummi-Schnüre etc.**

**Gustav Krieg**, 18. Schützenstraße 18.



**Schaftstiefeln u. Stiefeletten**

3 Reichstraße 3, Burgfeller vis à vis. Solide Bedienung. Billige Preise.

**Teschings**

(Garten-Gewehre, fast ohne Knall) incl. Munition von 10 Thlr. bis 30 Thlr. Salon-Pistolen von 6 Thlr. an. **Gewehr-Handlung Gustav Unger**, Hôtel de Russie.

**Vorzügliche Duxer Salon-Braunkohle** ist in bedeutenden Quantitäten zu beziehen durch die Direction der f. l. priv. Dux-Bodenbacher Eisenbahn in Teplitz.

**Braunkohlenwerk Borna-Lobstädt.**

Die Herren Actionaire des Braunkohlenwerkes „Borna-Lobstädt“ werden hierdurch ersucht, die zweite Einzahlung mit 10 Procent oder 3ehn Thalern für jede Actie in den Tagen vom 10. bis 15. April 1873 entweder bei der **Agentur der Geraer Bank zu Glauchau** oder bei den Herren **Hoffmann, Heffter & Comp.** zu Leipzig oder bei Herrn **Carl Treiber zu Borna** bei Vermeidung der in §. 9 des Statuts angedrohten Nachteile zu leisten. Glauchau, den 1. April 1873.

**Der Verwaltungsrath:** Adv. Grimm, Vorsitzender. **Das Directorium:** Arthur Heffter, Dir.

**unterzeichnete Bank- u. Wechsel-Geschäft**

offerirt zu den herannahenden Ziehungen **Oesterreichische 1861er Loose**, Haupttreffer Fl. 220,000, Zieh. 15. April, **Braunschweiger 20 Thlr.** = Thlr. 20,000, = 1. Mai, **Dukarester 20 Frek.** = Frek. 100,000, = 1. Mai, **Schwedische 10 Thlr.** = Thlr. 7,000, = 1. Mai, und verkauft auch alle anderen gangbaren Loosgattungen zu billigsten Preisen. Dasselbe hält sich gleichzeitig zum Ein- und Verkauf von **Staatspapieren, Actien, Prioritäten etc., Verwechslung von Sorten, Einlösung von Anweisungen und Domicil-Accepten**, gegen billige Provision, bestens empfohlen.

**Saul Finkelstein**

Bank- und Wechsel-Geschäft, Brühl 52.

**Deutsche Lotterie.**

Ziehung der 15,000 Gewinne am 4. Juni cr. Loose à 1 Thlr., Bläue etc. bei dem General-Agenten **Carl O. R. Viehweg**, Leipzig, Petersstraße 15, sowie bei **E. Tod**, Nicolaistraße 48, und bei **Wilh. Wagner**, Universitätsstraße 7.

**Lehranstalt**

für junge Leute aus dem Handels- und Gewerbestande. Unterrichtsfächer: Deutsch, Französisch und Englisch; Geographie, kaufm. Arithmetik und Buchhaltung. Anmeldungen zu dem am 5. Mai beginnenden neuen Cursus erbittet sich **R. Rost**, Brühl 16, II.



**Apotheker, Rue de la Feuillade 7, Paris.**

Das Eisen bildet einen wesentlichen Bestandteil des Blutes. Verschwimmt es, so tritt Abmagerung, Appetitlosigkeit, Gesichtsblassheit ein; das Blut verliert die normale Farbe. Die zur Wieder-Consolidirung des Blutes angewandten Mittel haben meistens den großen Nachtheil, daß sie das Eisen in unausföhllichem Zustande enthalten. Das phosphor-saure Eisen von Dr. Leras ist frei von diesem Nachtheil, es ist eine klare durchsichtige, geschmacklose Flüssigkeit, welche außer dem Eisen noch Phosphor enthält, es ist von vorzüglicher Wirkung bei Frauen, welche an Magenübeln, Bleichsucht, Blutmangel und Hysterie leiden. Das Mittel reizt den Appetit wieder an, befördert die Verdauung und wirkt im Allgemeinen belebend und regend auf den ganzen Organismus. Preis 16 Sgr. per Fl. **Haupt-Dipst bei Gustav Triepel in Leipzig**. Niederlagen ebenfalls bei: Engel, Adler, Löwen, Salomonis, Mohren-, Linden-, Johannis- u. Albert-Apothek. In Dresden bei Herren **Spaltholz & Bley**.

**Die Cravatten-Fabrik von C. G. Froberg**

**Nicolaistraße No. 2**, empfiehlt sich einem geehrten Publicum mit der größten Auswahl von **Schlipsen und Cravatten** aller und neuester Façon zu den billigsten Preisen; ferner **Handschuhe, Hosenträger, Kragen und Manschetten** in Leinen und Papier. **C. G. Froberg**, Nicolaistraße Nr. 2.

**Seiden- und Stoff-Hutfabrik** en gros - en détail **Lehmann & Brementhal**, Comptoir und Fabrik: Petersteinweg 50. Detail-Verkauf: **Neumarkt 19**.

**Das grösste Herren- u. Damen-Schuh- u. Stiefel-Lager**

24 Nicolaistraße 24. [empfehlen Herren-Stiefeletten von Kalbleder von 2 1/2 25 1/2 an. Schaftstiefeln von 2 1/2 25 1/2 an. Damen-Feug-Stiefeln von 1 1/2 10 1/2 an. Glacéleder-Stiefeln von 3 1/2 5 1/2 an. Knaben- u. Mädchen-Stiefeln sind vorräthig. Auch sind daselbst Sonntags Schuhe und Stiefeln zu bekommen. **J.W. Kunze** Nicolaistr. 24

**Engl. Schuh-Fabrik**

**37 Grimma'sche Strasse 37**, empfiehlt ihr reich assortirtes Lager in **Damen- und Herren-Stiefeletten** von den verschiedensten Ledern in den modernsten, der Saison angemessenen Façons. Preise sind äusserst billig gestellt!

**Damen-Stiefeletten** von Lasting Thlr. 2. — und höher, do. von feinem Leder 3. —, **Herren-Stiefeletten** 4. —, **Schaftstiefeln** 3. 15.

**Reparaturen** prompt und billigst. **F. J. Herzenich**.

**Sammlungen**

von **Reh-Gehörn-Monstreusen** empfiehlt **Gewehrhandlung Gustav Unger**, Hotel de Russie.



**Grösste Auswahl** von **Geheims- und Gelegenheits-Geschenken** in feiner und höchster Qualität empfiehlt die **Permanente Ausstellung für Haus- und Küchen-Bedarf** von **Richard Schnabel**, 7. Wintergartenstraße 7.

**Stuccatur-Gyps** in allen Qualitäten, **Alabaster** in verschiedenen Farben, in rohen Blöcken und Platten. **E. Rothschild** in **Stadtholdendorf**, Herzogth. Braunschweig, Besitzer **Sollinger Sandstein- und Gyps-Brüche, Steinbauerei, Steinschleiferei und Gypsfabrik**.

**Cigarren.**

No. 80. **Beila Anna** à Stack 8 1/2, - 100. **El Aquila de Oro** à St. 10 1/2, - 120. **El Principe de Gales** à St. 12 1/2, - 150. **El Espessos** à Stack 15 1/2. empfehle ich als etwas ganz Besonderes in dieser Preislage den Herren Kennern zur geneigten Beachtung.

**Anton Schwabe**, Cigarrenhandlung, **Universitätsstrasse 1**, im Eckhause der Grimma'schen Strasse.

**Drei- u. Vier-Pfennig-Cigarren** in alter vorzüglicher Qualität empfiehlt **Hugo Weyding**, im innern Barfußgäßchen Nr. 2.

**Für 5 Thaler** versenden **1000 Stück Cigarren**, abgelagert, gegen Nachnahme. (2262) **Eisenach. Rossbach & Krug**.

**Gattenheimer** à Fl. 8 1/2, **Forster** à Fl. 10 1/2, **St. Stephan** à Fl. 8 1/2, **St. Julien** à Fl. 12 1/2 1/2 empfiehlt **C. F. Fischer**, Grimm, Steinweg 52.

**Maitrank**

aus frischem **Waldmeister** und **Moselwein**, von vorzüglichem Geschmack, empfohlen im Ganzen und Einzelnen billigst. **Lassner & Dietrich**, Weststraße 44.

**Riquet & Co.,**

13 Klosterstraße 13, Auswahl in ff. **Gunschenszenen**, echten **Düsseldorfer Mostich**. Verkauft werden gegen Nachnahme: **Grüne** und geräucherter **Offseberinge** zu den billigsten Tagespreisen, heute 100 Stück 15 bis 20 Sgr.; **grüne** und geräucherter **Kale** der Größe nach, grün à Pfd. 6-10 Sgr., geräuch. 12 1/2-15 Sgr.; **frischer Seeborsch** nach Größe, 24-30 Stück für 1 Thlr.; **frischer Goldbutt** 40-48 Stück für 1 Thlr. — Größere Partien bedeutend billiger.

**F. Janzen**, **Lodgerstraße Nr. 21, Rostock**, **Medienb. Schwerin**.

deutsch, dem „Leipziger“, lattes. Proba- rrviteurs n Breisen, ER, chen, arkt 19., 7., Petersstrasse, 7., die solide Be- gen 15, Reichsstrasse, Stiefel, idchen- neusten artig in, er., draubt, Schreier, Pelz, eltagern.

### Wein-Verkauf.

Durch Verkauf meiner Weinberge bin ich gezwungen, auch mein Weinlager aufzugeben. Da es schwer hält, reine Naturweine zu erhalten, so bietet sich dem Publicum die beste Gelegenheit, unverfälschte Weine zu beziehen.

Ich habe meinem Schwager, Friedrich Sennwald in Leipzig, noch ca. 4000 Flaschen Wein, 68er, zum Verkauf übergeben. Derselbe verkauft, um damit zu räumen, Weißwein à Dbd. 4  $\frac{1}{2}$ , à Fl. 10  $\frac{1}{2}$ , bei 5 Dbd. à 3  $\frac{1}{2}$ , bei 10 Dbd. à 3  $\frac{1}{2}$ . Rothwein à Dbd. 6  $\frac{1}{2}$ . Ph. Krebs, Weinbergbesitzer bei Nierstein.

Detail-Verkauf bei Fr. Sennwald, Frankf. Straße 33.

## Neufriedsteiner Champagner

in vorzüglicher Qualität, Fabrikpreis 1  $\frac{1}{2}$  per Flasche, empfiehlt  
**A. Marquart, Thomaskirchhof Nr. 7.**

### Rhein- und Mosel-Weine:

Moselwein zu Bowlen à Fl. 7 und 8 $\frac{1}{2}$ incl.,	
Zeitlinger (1868er Mosel) à Dtd. 4 $\frac{1}{2}$ , à Fl. 11 $\frac{1}{2}$ incl.,	
Braunberger (1868er Mosel) à Dtd. 5 $\frac{1}{2}$ , à Fl. 13 $\frac{1}{2}$ incl.,	
Niersteiner 1868er	à Dtd. 4 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ , à Fl. 11 $\frac{1}{2}$ incl.
Deidesheimer	à - 5 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ , à - 13 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ —
Scharlachberger	à - 6 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ , à - 16 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ —
Rüdesheimer	à - 6 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$ , à - 17 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ —
Forster 1868er u. 1862er	à - 6 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$ , à - 17 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ —
Marobrunner 1868er	à - 7 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$ , à - 20 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ —
Rüdesh. Rottl. 1868er	à - 8 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$ , à - 22 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ —
Dorf Johannish.	à - 9 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$ , à - 25 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ —



### Bordeaux-Rothweine:

Médoc (leichter Tischwein).	à Dtd. 3 $\frac{1}{2}$ 24 $\frac{1}{2}$ , à Fl. 10 $\frac{1}{2}$ incl.
St. Julien (mittel)	à - 4 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$ , à - 11 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ —
Margaux (kräftig)	à - 5 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ , à - 13 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ —
Pontet Canet	à - 6 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ , à - 16 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ —
Chât. Bazac	à - 7 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ , à - 20 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ —

Champagner à Dtd. von 11  $\frac{1}{2}$  an, à Fl. von 1  $\frac{1}{2}$  bis 2  $\frac{1}{2}$  incl.,

- Muscot-Lünel à Flasche 13  $\frac{1}{2}$ , 22  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  und 1  $\frac{1}{2}$  incl.,
- f. alten Malaga à Flasche 22  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  und extrafein 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  incl.,
- f. alten Portwein à Flasche 22  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  und extrafein 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  incl.,
- f. old Sherry à Flasche 20  $\frac{1}{2}$ , 25  $\frac{1}{2}$  und extrafein 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  excl.,
- f. alten Madeira à Flasche 1  $\frac{1}{2}$ , 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  und extrafein 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  incl.,
- Ungar. Rothweine à Flasche 12, 15 und 17  $\frac{1}{2}$  incl.,
- Burgunder-Rothweine à Flasche 22  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , 27  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  und 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  incl.,
- Weisse Bordeaux-Weine à Flasche 11, 15, 22  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  und 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  incl.

empfehlen  
**G. Gramm, Ritterstrasse 4.**  
Wein-Lager. Wein- und Frühstückstube.  
(Stämmliche Weine und Champagner werden in meiner Frühstück- und Probirstube ohne Preiserhöhung verabreicht.)

### Die Genossenschafts-Hutfabrik



in Leipzig,  
1. Etage Nr. 15 Nicolaisstraße Nr. 15, 1. Etage,  
empfehlen ihr gut fortirtes Lager in Füll-, Seiden- u. Stoffhüten in elegantester Ausführung und billigen Preisen.  
Alle in die Hutmaderei einschlagenden Reparaturen werden schön, schnell und billig besorgt.  
Um gütigen Zuspruch bittet die  
**Genossenschafts-Hutfabrik.**



### H. Heintz,

Schuhwaren-Lager  
eigener Fabrik, nach Wiener Muster, empfiehlt  
Herren- und Damenstiefeln. Bestellungen nach  
Maass werden prompt ausgeführt.

**11. Nicolaistrasse 11.**



### Wiener Feigenkaffee

von Joh. Gemperle & Cie., Wien.  
Dieser nur aus den besten orientalischen Feigen bereitet, unverfälschte Feigenkaffee ist nicht bloß ein Mittel zur Ersparnis, sondern er verleiht als Zusatz zum gewöhnlichen Kaffee dem Getränke auch einen wirklich angenehmen Wohlgeschmack, macht es nahrhaft, mildert das Erhitzen und ist dadurch sowie auch wegen seiner heilenden Eigenschaft der Gesundheit sehr zuträglich. **Echt und stets frisch in 1/4 Pfund-Packeten Wiener Gewicht à 3  $\frac{1}{2}$  pr. Packet in dem alleinigen Depot**  
**A. Marquart, Thomaskirchhof 7.**

Osterbroden empfiehlt 1. und 2. Feiertag sowie Dienstag den 15. ds. von vorzüglicher Qualität, à Stück 2  $\frac{1}{2}$  und 5  $\frac{1}{2}$  **Adelbert Scherpe, Bäckermeister, Thomaskirchhof 4.**

### Algier. Blumenkohl,

grüne Gurken und Kopfsalat, frischen Stangenporgel, frische Weintrauben, neuen Astrachaner Caviar, geräucherter Lachs und Kal, Lüneburger Hirschen-Braten, neue Sardinen à l'huile, Schalmandeln und Traubenrosinen, Marocco-Datteln und Sm. Tafelfeigen, italienische und rheinische Bräunlein, französische Katharinen-Pflaumen zum Dessert, das Pfund bis 16 Kgr., eingemachte Früchte und Gemüße in Gläsern und Blechdosen.

**Ernst Klessig, Hainstr. 3.**

### Distee - Fett - Seringe.

Die feinste Sorte aller Fett-Seringe, nicht eingeseigelt, sondern vom diesjährigen Frühlingssange, sofort nach dem Fange nach einer von mir neu erfundenen Methode in pilantier, angenehm schmeckender Sauce marinirt, dauerhaft, 8 Monate, empfehle allen Feinschmeckern als eine ganz besondere Delicatesse à Faß von 4 Eitern 2  $\frac{1}{2}$ , desgleichen geröstete Seringe à Faß 2  $\frac{1}{2}$ , geräucherter Seringe à Riste circa 6 & 1  $\frac{1}{2}$ . Verpackung gratis. Verkauft gegen Baar oder Nachnahme.  
**H. Haefcke in Barth a. d. Ostsee.**

### Robert Freygang's Eisen-Malzbranntwein

à Liter 5  $\frac{1}{2}$ . Detail-Verkauf Hall. Straße 1.  
**300 Ctr. Speise- u. Samenkartoffeln**  
sind sofort zu verkaufen Lindenau, Gasthof zum Deutschen Haus.  
**Fr. Krödel.**

### Verkäufe.

#### Zu verkaufen

ein freundl. gelegener Bauplatz in Connewitz, 4869  $\square$  Ellen, à  $\square$  Ellen 10  $\frac{1}{2}$ . Näheres zu erfahren Connewitz, Reuderschen Nr. 3 parterre.

#### Zwei Baupläze.

Vor dem Windmühlenthor Nr. 7, zwischen Herrn Gaudig's Chocoladenfabrik und der Eisengießerei der Herren Göy & Refmann, sind noch 2 Baupläze, hauptsächlich zu Fabrikzwecken sich eignend, à  $\square$  Ellen 2 Thaler, äußerst zu verkaufen.  
Der Erste 7400  $\square$  Ellen mit Schienengeleis.  
Der Zweite an der Straße (jetzt Garten), 7000  $\square$  Ellen. Letzterer kann beliebig vergrößert oder verkleinert werden.  
Reflectanten erfahren Näheres bei  
**Ferdinand Stiefel, Brühl 46.**

#### Baupläze in Gohlis.

Von meinem Bauplatzareal in Gohlis, zwischen der Halle'schen Chaussee und der Stifftstraße gelegen, sind noch 5 Baustellen, davon 3 mit der Front nach der Stifftstraße und 2 nach der Halle'schen Chaussee, preiswerth zu verkaufen.  
Reflectanten belieben sich gefälligst direct an mich zu wenden.  
**Alfred Lüders, Waisenhausstraße 34 parterre.**

#### Wohnhaus-Verkauf.

In Leipzig, nahe dem Bahnhofe und Bade Wilsdorf, ist ein neu restaurirtes, sofort bezugsbares, schönes kleines Wohnhaus mit 2 Nebengebäuden und Gärten wegzugehender sehr billig zu verkaufen.  
Lage gesund. Ausicht prächtig.  
Näheres unter Z. A.  $\#$  3. Leisnig poste rest.

### Für Industrielle

dürfte es keine bessere Gelegenheit zu billigem Produciren geben, als ihre Etablissements bei der zunehmenden Wohnungsnoth und den hohen Preisen von Grundstücken nach Schleuditz, der Vorstadt von Halle und Leipzig, zu verlegen resp. daselbst neue Fabriken anzulegen und ganz oder theilweise die Fabrication dort zu entwerfen.  
Die Behörden von Schleuditz gewähren das freundlichste Entgegenkommen, Arbeitskräfte sind vorhanden, Terrains sind noch billig zu haben, die Verbindung mit Bahn und Chaussee ist außerordentlich bequem und fast stündlich Bahngelegenheit. Wegen näheren Mittheilungen wolle man sich an die Halle-Leipziger Eisen-gießerei in Schleuditz wenden.

### Haus-Verkauf.

Ein in Connewitz gelegenes Hausgrundstück mit Garten, welches sich wegen seiner vorzüglichen Lage zu einer Restauration oder einem Materialwaarengeschäft vorzüglich eignet, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Selbstkäufer erfahren Näheres  
**Emilienstraße 2 parterre.**

Ein gut gebautes und vorzüglich gepflegtes Haus in der Eisenbahnstraße ist für 24,000  $\mathfrak{M}$  zu verkaufen.  
Näheres durch **Adv. Liebster, Brühl 58.**

An der Elsterstraße gelegen habe ich ein Haus- und Gartengrundstück für 28,000  $\mathfrak{M}$ , eins für 24,000  $\mathfrak{M}$ , zu verkaufen.  
**Sander, Bauhofstraße Nr. 1 part.**

### Häuser-Verkauf.

Mehrere gut verzinsbare Häuser so wie andere in Auswahl bei 3-15  $\mathfrak{M}$ . Anzahlung ist zu verk. beauftragt das **Commissions-Bureau von Fr. Jähring, Bl. Roß, 1. Etage.**

### Hausverkauf

in Neu-Schönefeld, neuer Anbau, neu gebaut, schön und massiv, mit großem Hofraum u. sich für Gewerbetreibende eignend. Preis 4200  $\mathfrak{M}$ . Anzahlung nach Uebereinkunft. Offerten durch die Expedition d. Bl. unter G. H. 50. erbeten.

In Neu-Schönefeld habe ich ein Haus- und Gartengrundstück für 8500  $\mathfrak{M}$  zu verkaufen, Anzahlung 1-2000  $\mathfrak{M}$ . Hypothek fest. Käufer, welche um selches werben, wollen ihre Adresse unter „Haus-Kauf“ an das Annoncen-Bureau von **Bernhard Freyer, Neumarkt 39**, gelangen lassen.

Direct vom Besitzer ist ein elegantes comfotabel eingerichtetes Wohnhaus mit schönem Garten für ein oder zwei Familien pass. — 10 Min. von Leipzig entfernt — Pferdebahnverbindung — veränderungslos unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Selbstkäufer belieben ihre Adresse unter Chiffre F. G.  $\#$  19. in der Exped. d. Bl. gefälligst zu hinterlegen.

### Geschäfts-Verkauf.

Ein schon seit vielen Jahren in Dresden bestehendes Engros-Geschäft, welches nur wenige Artikel führt und sich einer guten Kundsch. erfreut, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers mit allen Räumlichkeiten und dem gesammten Inventar für einen geringen Preis zu verkaufen und kann Uebnahme jederzeit stattfinden.  
Für einen jungen, intelligenten Kaufmann, der im Productenhandel bewandert ist, wäre das Geschäft eine besonders günstige Acquisition.  
Adressen unter Chiffre S. M. 856 nimmt die **Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Dresden** entgegen.

### Geschäftsverkauf.

Ein seit 30 Jahren am hiesigen Plage bestehendes Manufakturwaaren-Fabrikgeschäft ist zu verkaufen durch  
**Adv. Tschermann, Katharinenstraße 18.**

Ein kleines Productengeschäft, 1/4 Stunde von Leipzig, ist für 250  $\mathfrak{M}$  zu verkaufen. Adv. unter C. K. 12. in der Expedition dieses Blattes abzug.

Ein freq. Gasthof (ausw.) 2000  $\mathfrak{M}$  Anz., 2 Restaur. und 1 Koblengesch. zu verkaufen durch  
**A. Loff, Ritterstraße 46, 2 Tr.**

Ein gebrauchtes sehr gut gehaltenes tafelf. Piano aus der renommirten Fabrik von **J. G. Juntz** ist zu verkaufen. Preis 30 Thlr. Nürnberger Straße 42, IV. links.

Ein neues Piano in schönem Ton steht billig zu verkaufen Brühl 11, 3. Etage.

Ein Piano von schönem Ton ist billig zu verkaufen. Schletterstr. 11, 2 Tr. rechts.

Pianos, Flügel und Harmoniums verkauft und vermietet W. Sprüssel, Johannisstraße 32.

Zu verk. sind billig gute Pianos, Flügel und Pianoforte Gr. Fleischerg. 17, II. G. Wehr.

Ein gutes Piano (neu) ist zu verkaufen Wilsenstraße Nr. 9, 1 Treppe links.

Ein gut gehaltenes Mahag.-Pianoforte ist billig zu verkaufen Alexanderstraße 1 parterre rechts.

Echte Goldw., Ohrr., Brosch., Ringe d. 1  $\frac{1}{2}$  m. Schmuck, Retz., Barfüßn. üb. d. Bräunens.- $\#$  II.

Echte Goldwaaren, Partie Tasset, Rips und Sammt, 1 Thlr. Schawl.  
Barfüßmühl. über d. Bräunens-Fabrik, II.

Zu verk. alle Arten Banduhren von 1  $\frac{1}{2}$  an, silb. Cylinderuhren u. Bar. Nicolaistr. 38, 1 Tr.

**5000** Photographien der deutschen Male à Stück 5  $\frac{1}{2}$  und à 100 1  $\frac{1}{2}$  zu verkaufen Brühl 82 im Vorschussgeschäft.

1 Partie feiner Stöcke, Taschenmesser, Brieftaschen, Schreibmappen, Vortemonaies, Cigarren- und Reisetuis, Regenschirme, Dornlöcher, Waagschalen und Trichter von Horn, 1 größeres Opernglas billig zu verkaufen Brühl Nr. 82, im Vorschussgeschäft.

Sommer-Überzieher, Röde u. Dolan, 2 Fedebauer, Hübe u. Sieen zu verk. Gr. Fleischerg. 28, III. Umzugs halber einige seidene, wollne Kleider, Frühjahrsmäntel. Barfüßmühl. r. III. F. Richter.

Neue Federbetten, größte Auswahl, alle Sorten neue Schlei- und Flaumfedern empfiehlt billigst  
**Fr. Aug. Heine, Nicolaistr. 13, 3. Et.**

Sophas d. 7  $\frac{1}{2}$  an, Secrétaire, Schränke, Wasch- u. a. Tische, Poststellen, Lch- und Polsterstühle, Commoden u. verk. Sternwartenstr. 12 c, P. 2.

**Möbels-Verkauf und Einkauf.**  
NB. auch „während d. Messen“ Kl. Fischg. 15.

### Billige Meubles.

20 neue Sophas, Causenzen, Schreib-, Kleider- und Wasch-Secrétaire, Buffets, Verticows, Silberschränke, Spiegel, Nähtische, Stühle, sowie ganze Ausstattung von Nussbaum und Mahagoni. **Reichsstr. 38, I.**

Sophas, Schränke, Commod., Tische Bettstellen, Schreibbar., Matr. verk. Windmühlenthr. 49, II. r.

Neue u. gebrauchte Möbel, 2 Kugelschranke verkauft billig **E. Kürth, Nicolaistr. 19.**

Neue, gut gearbeitete Sophas u. Sprungfedermatrassen mit Bettstellen sind billig zu verkaufen Hainstraße 24. V. Brunst, Tapezierer.

Das alte Geröll in meiner Remise Reichstr. 36 will ich wegen „Räumung des Locals“ heute verkaufen, es steht das „Local von früh an offen“ und kann Jeder befalls „näherer Anschauung“ eintreten, wenn mein Personal oder ich auch „nicht zugegen“ — persönlich kann ich nur von „12 bis 1 Uhr“ daselbst zugegen sein, bin aber jederzeit befalls Kaufabschluss in meinem Geschäftslocal (Kl. Fleischergasse Nr. 15 — in den Partier-Räumlichkeiten oder aber im Entree), welches jetzt auch mit als Geschäftslocal benutzbar anutreffen.  
**J. Barth.**

PS. Es dürfte sich unter obengenanntem Geröll für „manchen Haushalt“, für „manches Contor oder Geschäft“ etwas Brauchbares befinden, als 2 Cassaschränke, 1 Geldsch., die. Contorpulte, Ledentische, Schränke, 1 weith. Kleiderschrank — die Waarschränke, Packtaseln und Arbeitstische u. u. u. gebe ich alles billig weg, wegen Mangel an Platz.“  
**D. O.**

1 Bettstelle und 2 Matrassen mit Reißkissen sind billig zu verkaufen Brühl Nr. 82 im Vorschussgeschäft.

Billig zu verkaufen sind 1 feine Mahagoni-Bettstelle nebst Kopfbear.-Matr., 1 Speise-Schrank, 1 Tafel, 1 Gartentisch, 1 Schreib-Pult: **Nudolphstraße Nr. 1 am 2. Eingange, Steintreppe part. rechts.**

In Abtandorf ist ein großes Vogelhaus billig zu verkaufen. Das Nähere im Laden des Herrn Carl Lindemann zu erfahren.

Zu verkaufen ein eiserner Regulirfrosen, fast neu, und Holzbrunnenleuchter Gellertstraße Nr. 1.  
— **Reißbude - Augustusplatz** — zu verkaufen oder länger zu verpachten  
**Fleischerplatz Nr. 7, I.**

### Dampfkessel-Verkauf.

Ein 12pdr. Kessel mit Flammenrohr, Feuerungsfläche 240  $\square$  Fuß, noch in bestem Zustande befindlich, ist zu verkaufen.  
Adressen werden unter N. T. 633. durch die **Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig** erbeten.

### Verkauf auf Abbruch.

Das am Brühl unter Nr. 11, Cataster Nr. 376 gelegene, Herren **C. G. Reinsig & Co.** gehörige Haus („Wilder Mann“) soll auf den Abbruch verkauft werden. Derselbe kann am 19. Mai begonnen werden und muß in 4 Wochen beendet sein. Reflectanten wollen sich, befalls Beschädigung des Hauses, an den Hausmann daselbst wenden und ihre Offerten bis Donnerstag den 17. ds. Mts. an den Unterzeichneten gelangen lassen.  
Leipzig, am 10. April 1873.  
**A. Roubach, Architekt, Nürnberger Straße 45.**

Zu verkaufen für Bau-Unternehmer 1 Glas-Borbau 3  $\frac{1}{2}$  Ellen breit, 4  $\frac{1}{2}$  Ellen hoch mit Thür, dgl. 1 Bier-Füllungsstübchen mit Schloß, wie neu, bei **W. Boigt, Nicolaistr. 19.**

### Prima Mauersteine,

Mai bis September billig abzug. Adv. B. H. 43. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Rips und  
bril, II.  
1 1/2 an,  
38, 1 Tr.  
deutschen  
Genen-  
verkauften  
rumer, messer,  
Vorte-  
rifeetuis,  
gischen  
Opern-  
im Vor-  
2, 2 Defe-  
erg. 28, III.  
ne Kleider,  
F. Richter.  
Kleis- und  
13, 3. Et.  
nte, Waf-  
pferstühle,  
12 c. D. r.  
Inkauf.  
Hilfsg. 15.  
es.  
Kleider-  
ws, Silber-  
wie ganze  
38, I.  
Bettstellen,  
r. 49, II. r.  
umfchneide  
rage 19.  
Sprung-  
d billig zu  
Lapetzierer.  
e Reichth-  
des Lo-  
Local  
der behaft  
wenn mein  
agen" -  
1 Uhr"  
erzeit be-  
ificallocal  
Bartener-  
Entschel-  
al benuge  
arth.  
in Gerill  
manches  
trauchbares  
Weldchasse,  
Kranke,  
Baaren-  
ritidische  
wegen  
D. O.  
mit Reil-  
r. 52 im  
d 1 feine  
ar-Natr.,  
geffelle,  
r. 1 am  
cht.  
Vogel-  
shere im  
erfahren.  
rosen, fast  
he Nr. 1.  
ng -  
7, I.  
kauf.  
hr, Feuer-  
Zustande  
durch die  
ason-  
erbeten.  
ch.  
er Nr. 376  
& Co.  
auf den  
kann am  
4 Wochen  
h, behaft  
mann da-  
onnerstag  
neten ge-  
rdlieft,  
45.  
er 1 Glas-  
hoch mit  
schleß, wie  
19.  
l,  
B. H. 43.  
eben.

**Ein schöner großer Fuchswallach**  
eines Privatmanns (5 Fuß 5 1/2 Zoll), complet  
geritten und militairfroh, ist wegen bevor-  
stehender Abwesenheit des Besitzers preiswürdig  
zu verkaufen.  
Näheres zu erfahren bei Herrn **Dojazi,**  
Peterd Reitbahn, Lehmanns Garten.  
Ein elegantes Reit- und Wagenpferd ist  
ganz billig zu verkaufen  
Leipziger Straße 4, Reudnig.

**2 Reitsperde** stehen sehr preiswerth zum  
Verkauf. Näheres durch Oberst **von Hedern,**  
Josephplatz, **Altenburg.**

**Elegante Reit- und Wagenpferde**  
habe ich zum Verkauf stehen. **F. Schnee,**  
Kopfplatz 8 (Kurprinz).

**Ein Pferd,**  
9 Jahre alt, verkauft als überzählig  
Gohlis. **Eduard Brandt.**

**Zwei Pferde** stehen Umstände halber billig  
zu verkaufen  
**Gasthof zum Helm, Entzisch.**

Ein elegantes Pferd (Halbe), Größe eines  
Doppelpony, flotter Einpänner, dabei fromm,  
ist nebst Geschirre und Wagen zu verkaufen im  
Gasthof zum Bär in Eilenburg.

Ein Transport **Deffauer neu-**  
**milchender Kühe** mit Kälbern  
tras geftern Freitag den 11. April  
zum Verkauf ein Johannisgasse,  
Zangenberg's Gut. **G. Seyn,** Viehhändler.

**Leonberger** (St. Bernhards-) Hunde jeden  
Alter, stets zahlr. vorr. Gohlis, Windmühlstr. 66.  
Junge **Käpchen** sind zu verschenken  
Weststraße 15b parterre.

**Kaufgesuche.**  
In **Gohlis** wird ein mittleres Wohnhaus,  
für eine Familie passend, zu kaufen gesucht. Off.  
unter W. 20. poste rest. Gohlis erbeten.

Ein hiesiger Kaufmann wünscht sich bei einem  
selbsten Engros- oder Bankgeschäft oder sonstigem  
industriellen Unternehmen mit 20-30,000  $\text{R}$  zu  
betheiligen.  
Offerten unter Chiffre B. 104. nimmt die Ex-  
pedition dieses Blattes entgegen.

Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten,  
Wäsche u. s. w. kaufst stets zum höchsten Preis  
und erbittet Anwesenheit Peterstraße Nr. 24, 4 Tr.  
(früher Peterstraße Nr. 30) **W. Sonntag.**

**Gekauft werden zu hohen Preisen**  
getr. Herren- u. Damen-  
kleider, Betten, Wäsche, Uhr, Leibhausch u. d. r.  
erb. Gr. Fleischerg. 19, Hof I. **M. Kromer.**

**Getrag. Herrenkleider,**  
Damenkleider, Betten, Wäsche etc. kaufe zu höchst.  
Preis. Adr. erb. Barfußgässchen 5. **Kösser.**

Gekauft werden getrag. Herrenkleider, Wäsche,  
Leibhausch u. c. **G. Grobe,** Preußerg. 14, III.

Gekauft zu hohen Preisen getrag. Herren- u.  
Damenkleider, Betten, Wäsche u. c. **Richter,**  
Böttchergässchen 4, früher Auerbachs Hof.

Federbetten werden zu kaufen gesucht u. die  
höchsten Preise bezahlt Goldbachgässchen 1, I.

**Möbels-Einkauf und Verkauf.**  
NB. unveränd. auch „währ. d. Resse“ Nr. 15.  
Ein gebrauchter aber noch guter **Schmiede-**  
**Blasbalg** wird zu kaufen gesucht.  
Adressen bef. **Odenhauer** in Eilenburg.

**Ein Affenpinscher,**  
noch jung, aber dressirt, wird zu kaufen gesucht  
Andenan, Gartenstraße Nr. 1.

5000  $\text{R}$  sind gegen Hypothek sofort auszuleihen  
durch **Adv. Julius Berger,** Reichstraße 1.

5000  $\text{R}$  sind sofort, 7000  $\text{R}$  im Juni u.  
10,000  $\text{R}$  im October hypothekarisch auszuleihen  
durch **Adv. H. Lind,** Emilienstraße 3.

22,000  $\text{Thlr.}$  sind am 1. Juli d. J. gegen  
Hypothek auszuleihen durch  
**Adv. Julius Berger,** Reichstraße 1.

**Geld.** Gekauft werden zu höchsten Preisen  
alle Waaren, Uhren, Gold, Silber,  
Leibhausch, Wertpapiere, Betten, Wäsche  
Kleider u. c., Rückkauf mit 5% Provision pr. Monat  
**Gesauler,** Brühl 82.

**Geld** auf gute Betten, Wäsche, Kleidungs-  
stücke, Uhren, Gold und Silber u.  
Zinsen billigt, **Grimm, Str. 24, Hinterhaus II**

**Geld** auf alle Waaren, Uhren, Gold  
Silber, Leibhausch, Wertpapiere, Betten,  
Wäsche, Kleidungsstücke u. s. w. Beim  
Rückkauf Zinsen billigt Brühl 36, 1. Etage.

**Vorschuss** gegen Rückkauf auf alle gang-  
baren Waaren und Gegen-  
stände, Cautions-, Pensions-, Lager- u. Leibhaus-  
schöne **Reichstraße Nr. 13, Hof, I. Et.**

**Geldvorschüsse**  
auf alle Werthgegenstände  
**Burgstraße 26, II.**

**Lombard- u. Vorschussgeschäft**  
**Magazinstraße 17, I. Treppe**  
(Corso-Halle)

wird auf alle Gegenstände der höchste Preis ge-  
geben und pro  $\text{Thaler}$  per Monat mit 3 1/2%  
Provision berechnet.

**2 kleine Mädchen**  
(Zwillinge) im Alter von 4 Wochen sollen in der  
Nähe von Leipzig in Kost und Pflege gegeben  
werden. Brave Leute, welche diese Kinder in  
Ziehe nehmen wollen, sind gebeten ihre Be-  
dingungen und Adressen in der **Annoucen-**  
**Expedition von Rudolf Mosse, Leipzig,**  
Grimma'sche Straße 2, I., sub **B. E. 2715**  
abzugeben.

Eine gute Ziehmutter wird für einen 1 Jahr  
alten Knaben gesucht **Braustraße 4, 3 Treppen.**

**Schreibunterricht.**  
Für einen jungen Mann, welcher Kaufmann  
werden will, wird ein Lehrer gesucht, welcher in  
10-20 Stunden eine kaufmännische Handschrift  
unter Garantie beibringt. Werthe Adr. nebst  
Bedingungen erbittet man sich unter A. B.  $\text{H}$  10.  
in der Expedition dieses Blattes.

**Offene Stellen.**  
Eine leistungsfähige Cigarren-Fabrik sucht für  
Leipzig, in den mittleren Sorten im Preise von  
8-20  $\text{R}$ , einen mit der Branche vollständig  
vertrauten **Vertreter.** Gest. Offerten werden  
unter Chiffre X.  $\text{H}$  80. poste restante Doebeln  
erbeten.

**Ein solider Reisender,**  
in der Leinen-Branche bewandert,  
findet angenehme Stellung in einem  
größeren hiesigen Hause.  
Offerten werden unter **L. J.  $\text{H}$  1**  
an die Expedition d. Bl. erbeten.

Für mein **Expeditions-Geschäft** suche ich  
einen jungen Mann (womöglich militairfrei) zum  
sofortigen Antritt, welcher schon im Expeditions-  
geschäft gearbeitet hat oder wenigstens tüchtige  
Buchkenntnisse besitzt.  
Offerten bitte ich direct an mich gehen  
zu lassen.  
Greiz im B., 9. April 1873.  
**Victor Walther.**

Für auswärtig wird zum sofortigen Antritt  
ein **Schreiber** gesucht. Solche, die bereits im  
Buchhandel gearbeitet haben, erhalten den Vor-  
zug. Näheres durch Herrn **Hermann Schultz**  
in Leipzig, **Rürnbergerg. Straße 15.**

Ein **Pianosortspieler,** 1. und 2. Geiger, werden  
bei anständigem Honorar f. 2. Feiertag gewünscht  
Vorjüngstraße 14, III.

**Holz-Bildhauer-**  
**Gehülften**  
finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei  
**Magdeburg. G. Zabel,** Jacobstr. 6.

**Gesuch.**  
Bier **Malergehülften** und **Lackirer** finden  
sofort bei hohem Lohne dauernde Beschäftigung.  
Reisepfehen werden vergütet.  
**Aug. Wilhelm,**  
**Decorationsmaler in Greiz.**

**Tüchtige Schlossergehülften**  
auf **Schlösser** u. **Kastenbau,** sowie einige  
**Burschen von 15 Jahren** finden Beschäf-  
tigung in der **Goldschmiedefabrik**  
**Blumengasse Nr. 5.**

**Gesucht** wird sofort ein tüchtiger **Klempner**  
als **Werkführer** nach außerhalb. Näheres den  
2. Feiertag von 10-11 Uhr Vormittags bei  
Herrn **Ulrich,** Nicolaistraße Nr. 34.

Mehrere tüchtige **Selbstgießer** können dauernde  
Arbeit erhalten. Auch wird ein braver fleißiger  
**Laufbursche** gesucht bei  
**Carl. Mannitz,** Tauschenweg Nr. 5,  
Hof, Werthehle.

Ein **Lapetzierergehülfe**  
findet dauernde Arbeit bei  
**Ludwig Bethmann,** Weststraße 64 b part.

Ein **Sattler** oder **Taschergehülften**  
sucht **F. W. Ockernahl,** Rittersstr. Nr. 34.

**Sattler- und Taschergehülften,**  
gute Arbeiter auf **Koffer** und **Taschen** finden bei  
10stündiger Arbeitszeit und gutem Lohne aus-  
dauernde Beschäftigung in der  
**Dresdner Reifentensilienfabrik**  
Grote **Oberserstraße Nr. 41. Leipzig.**  
Offerten erbittet ich brieflich u. franco. Antritt  
kann sofort oder innerhalb 14 Tagen geschehen.

Einen im **Baden, Garniren** und **Laborator** be-  
wanderten **Conditorgehülften** sucht zum so-  
fortigen Antritt  
**Richard Schellbach, Conditor,**  
**Oertel's Nachfolger,**  
**Altenburg.**

Für mein **Engros-Geschäft** in **Kunstart, Contor-**  
**utensilien** und **Kurzwaaren** suche einen **Lehrling**  
aus achtbarer Familie, **Kost** und **Logis**, eventuell  
gegen entsprechende Entschädigung beim **Principal.**  
**Fr. Aug. Großmann,** Petersstr. 30 (i. Hirsch).

**Lehrlings-Gesuch.**  
In eine **Leberhandlung** in einer **Stadt**  
**Thüringens** wird unter günstigen **Be-**  
**dingungen** baldigst ein **Lehrling** gesucht.  
**Adr. unter No. 149.** in der **Expedition**  
dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** wird ein Knabe, welcher **Buchbinder**  
werden will, **Sternwartenstraße 26 parterre.**

**Gesucht** wird ein **Bursche,** welcher **Lust** hat  
**Schlösser** zu werden **Ulrichgasse 59. A. Riehe.**

In einem hiesigen **Manufactur-Engros-Geschäft**  
findet ein **Sohn** achtbarer Eltern, mit gehöriger  
Schulbildung, sofort als **Lehrling** Stellung.  
Adressen unter **E. R.  $\text{H}$  13.** werden in der  
Expedition dieses Blattes erbeten.

Für mein **Engros-Geschäft** in **Kunstart, Contor-**  
**utensilien** und **Kurzwaaren** suche einen **Lehrling**  
aus achtbarer Familie, **Kost** und **Logis**, eventuell  
gegen entsprechende Entschädigung beim **Principal.**  
**Fr. Aug. Großmann,** Petersstr. 30 (i. Hirsch).

Ein **Zegerlehrling**  
wird unter günstigen Bedingungen gesucht und  
kann sich melden in der **Rößberg'schen Buch-**  
**druckerei, Universitätsstraße 16.**

**Zwei Schriftseher- Lehrlinge**  
werden angenommen in der **Buchdruckerei** von  
**A. Th. Engelhardt,** Sternwartenstraße 40.

Ein **Oberkellner, Hotel, Monat 10  $\text{R}$**   
oder **Alles auf Rechnung.** 1 **Billardkellner** mit **K.**  
**Cant. sof. gef., Carl Kiessling, Sternwartenstr. 18 c.**

**Gef. 14 Kellner, 12 Kellnerb., 5 Commis,**  
**3 Marth., 1 Contordier (Cant.), 1 Bote,**  
**1 Hausknecht, 4 Kutscher, 3 Diener, 12**  
**Burschen, 14 Knechte.**  
**E. Friedrich, Gr. Fleischergasse 3, I.**

**Gesucht** 2 j. gew. Kellner u. 1 Koch (für  
Bodeort), 2 Zimmerkellner, 3 Rest.-Kellner, 1 j.  
Schreiber, 1 Schreiber und Diener, 2 herrsch.  
Diener, 1 Kutscher, 2 Droschkutscher, 3 Kellnerb.,  
1 Büffetb., 5 Knechte d. **A. Loff,** Rittersstr. 46, II.

**Gesucht:** Kellner, Kellnerburschen, Hausb.,  
Kollknechte, Laufb. d. **W. Klingebell, Königpl. 17.**

**Gesucht** wird ein junger **Kellner.** Zu er-  
fragen bei **E. F. Reibig, Hainstraße Nr. 19**  
im Cigarrengeschäft.

**Gef. 1 Billard-, 1 Bahnd.-Kellner, 1 Kellner-,**  
**1 Koch-Lehrling.** Näh. **Nicolaistr. 38, Old. Ring.**

Ein tüchtiger, mit guten Zeugnissen versehener  
**Hausknecht**  
findet sofort Stellung **Hotel Sonne, Jena.**  
**C. Zeuners Wittwe.**

Zu baldigstem Antritt sucht einen empfohlenen  
Pferdeknecht **Wilhelm Koloff.**  
Auch mehrere Arbeiter werden gesucht.

**Gesucht** wird zum 15. d. ein tüchtiger **Koll-**  
**knecht** **Königsplatz Nr. 9** im Hofe links.

Ein **Arbeiter** wird gesucht bei  
**Rupprecht & Schulze,**  
**Canalstraße 6.**

**Kräftige Arbeiter** finden lohnende  
Beschäftigung bei  
**Wegel & Reichmann** in **Magwik.**

Ein **Bursche vom Lande,**  
welcher jetzige Eltern die Schule verlassen hat,  
wird zu leichter Arbeit gesucht **Serberstraße 19,**  
**Klempnerwerkstatt.**

Zum sofortigen Antritt wird ein **kräftiger**  
**Kellnerbursche** gesucht **Burgstraße 27,** bei  
**C. Bräutigam, Restaurateur.**

**Laufbursche-Gesuch.**  
Einen ordentlichen und fleißigen Knaben, welcher  
diese Eltern die Schule verläßt, suchen wir als  
Laufburschen bis zum 15. d. M. für unser Geschäft.  
**Heidenreuter & Zeuser,**  
**Grimma'scher Steinweg Nr. 61** vis à vis d. Post.

Ein **Laufbursche** wird gesucht sofort **Bäckerei,**  
**Völkrothstraße Nr. 13.**

Ein **kräftiger Laufbursche** wird per 15. April  
gesucht.  
**Carl Schindler, Grimma'scher Steinweg.**

Ein **Laufbursche** im **Wochen- od. Jahrlohn**  
wird gesucht in der **Buchbinderei** von **H. Zwan-**  
**ziger, Petersstraße Nr. 30, Treppe A.**

**Gesucht** wird sofort ein **Laufbursche** von  
14-15 Jahren von auswärtig ins **Jahrlohn.**  
Näheres **Floßplatz Nr. 25.**

Ein **Sohn** braver Eltern, welcher **Lust** hat in  
ein **buchhändl. Geschäft** als **Laufbursche** einzu-  
treten, kann sich sofort melden **Brüderstr. 26, p. l.**

2 **Laufburschen** von 14 bis 16 Jahren  
werden zum baldigen Antritt gesucht **Gr. Wind-**  
**mühlenstraße 5 im Laden.**

2 **Laufburschen** von 14-15 J. ins **Jahrlohn**  
können sich melden **Brühl 66** bei **A. Lippner.**

**Gesucht** wird ein **Laufbursche** von 14 Jahren  
bei **R. Dille, Rürnbergerg. Straße Nr. 61.**

**Verkäuferinnen**  
für **Kohlensäure-Wasser-Trinkhallen** werden bei  
gutem Lohn zu engagiren gesucht.  
Offerten unter **T. H.  $\text{H}$  4.** durch die Expe-  
dition dieses Blattes erbeten.

Für mein **Wäsche-Geschäft** suche ich  
zum sofortigen Antritt eine  **junge, ge-**  
**bildete Dame,** welche im **Wäsche-**  
**zuschneiden** geübt ist und in einem  
**derartigen Geschäft** schon gear-  
beitet hat.  
**Persönlich vorzustellen** **Salomon-**  
**strasse No. 17 parterre, Mittags 1-2 Uhr.**  
**Ferdinand Schultze,**  
**Grimma'sche Straße 36.**

**Strohputzherinnen,**  
**Putzschneiderinnen**  
finden lohnende Beschäftigung bei  
**Sorge & Müller, Wiesenstraße 11.**

**Geübte Arbeiterinnen auf Damen-**  
**mäntel und Jaquettes** werden bei dauernder  
Beschäftigung gesucht.  
**George Steudner, Grimm. Straße 1.**

**Lehrmädchen** für **Blattschneiderei** finden  
Aufnahme u. später dauernde Beschäftigung bei  
**J. A. Dietel, Mauricianum 2. Etage.**

**Geübte Stepperinnen**  
auf **Radklappen** werden sofort gesucht  
**Kochstraße Nr. 4 C, 1. Etage.**

**Eine Aulegerin** wird gesucht bei  
**Rupprecht & Schulze,**  
**Canalstraße 6.**

**Gesucht** 1 **Wirthschaft.** (ausw.), 1 **deutsche**  
**Bonnie,** 1 j. **Mädchen** zur **Unterf. d. Hausfrau,**  
4 **Kochmamsells,** 1 **Verkäuferin,** 5 **Köchinnen,**  
2 **Stubenmädchen,** 3 **Kindermädchen,** 10 **Dienst-**  
**mädchen** durch **A. Loff,** Rittersstraße 46, II.

**Gesucht** 5 **Wirthschaft.,** 8 **Verkäuferin,** 4 **Koch-**  
**mamselle,** 6 **Köchin,** 5 **Stuben-,** 21 **Dienstmädchen.**  
**E. Friedrich, Große Fleischergasse 3.**

**Gesucht** werden 4 **pers. Köchin,** 4 **Jungem.,**  
10 **für Küche u. Haus** u. andere mehr durch  
**G. B. Kähler, Moritzstraße 15.**

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt eine  
**tüchtige erste Mamsell.**  
Persönlich anzumelden im **Comptoir des**  
**Schützenhauses.**

**Pr. 1. Mai od. 1. Juni** wird bei  
**hohem Lohn** eine **gewandte u. perfecte**  
**Jungemagd**

gesucht. Solche, welche gute **Zeugnisse**  
aufzuweisen haben, wollen sich **zwischen**  
**4-6 Uhr** **Nachmittags** **Esterstraße 35,**  
**I. Etage** melden.

**Gesucht** wird sofort oder zum 15. April ein  
ordentliches **Mädchen** für **häusliche Arbeit**  
**Sidonienstraße 26, 2 Treppen.**

**Gesucht** ein **Dienstmädchen** sofort für **Küche**  
und **Hausarbeit,** zu erfragen  
**Nicolaistraße Nr. 38, Vorjünggeschäft.**

Ein **Mädchen** für **Küche** und **häusliche Arbeit**  
wird zum 15. d. M. gesucht **Große Fleischergasse**  
**Nr. 29 parterre.**

**Gesucht** wird ein **Mädchen** für **Küche**  
**Poststraße Nr. 13.**

Ein **anständiges Mädchen** wird gesucht für **Alles**  
oder ein **junges Mädchen** für **Aufwartung** **Grimm,**  
**Steinweg 49, vornheraus 1 Treppe.**

Eine **Kindergärtnerin** wird für 3 größere  
Knaben **nach** **auswärts** gesucht.  
**J. Sager, Markt 6, 1 Tr.  $\text{H}$ .**

Eine **gebildete junge Dame,** in den weiblichen  
**Handarbeiten** sowohl als in den **neueren Sprachen**  
bewandert, findet in einer **Familie** zur **Beaufsich-**  
**tigung** zweier größerer **Mädchen** Stellung.  
Persönliche **Vorstellung** wäre in den **Morgen-**  
**stunden** von 9-12 Uhr erwünscht  
**Schützenstraße 16, 2. Etage links.**

**Gesucht** wird zum 15. April bei einer **Familie**  
ohne **Kinder** ein **kräftiges Mädchen** für **Küche**  
und **Haus.** Nur mit **Buch** zu melden  
**Petersstraße 35, 2 Tr. vornheraus.**

Ein **reimliches, ordentliches Mädchen** zum 15. d.  
von **Leuten** ohne **Kinder** gesucht. Mit **Buch** zu  
melden **Humboldtstraße Nr. 12 part. links.**

**Gesucht** wird für die **Nachmittagsstunden** eine  
zuverlässige **Person** zur **Wartung** eines **kleinen**  
**Kindes** **Markt 17, Treppe E, 2 Treppen rechts.**

**Stellgesuche.**  
Ein **gebild. Mann** bietet seine **Dienste** als **Vor-**  
**leser** an. Off. unter **C. v. L. 82** in der **Exp. d. Bl.**

**Ein Schreiber**  
(16 Jahre alt),  
der schon auf einer **advocatorischen Expedition** ge-  
arbeitet hat, sucht gleiche **Stellung** oder auf ein  
**Bureau.** Gest. Offerten beliebe man nebst **Gehalt-**  
**angabe** unter **Chiffre: E. E.  $\text{H}$  9999** post restante  
**Hainichen** einzulegen.

Ein **im Illustrations- wie im Werf-**  
**sach geübter**  
**Maschinenmeister**  
sucht bis zum **12. Mai** dauernde **Con-**  
**dition.** Gest. Offerten beliebe man in  
der **Exp. d. Bl. unter Ch. 333.** abzug.

**Eine geübte Friseurin**  
sucht wegen **Uebersiedelung** nach **hier**  
**Damen** zum **Fräsiern.** Näh. **v. Friseur**  
**Herrn V. Schultze, Petersstraße.**

Ein **junges anst. Mädchen,** welches 3 Jahre in  
einem **Geschäft** als **Verkäuferin** thätig war, sucht  
gleiche **Stellung,** kann auf **Verlangen** im **Eltern-**  
**hause** wohnen. Adressen unter **B. 416.** in der  
Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zur **Führung** einer **Wirthschaft** sucht unter be-  
stimmten **Ansprüchen** eine **Kaufmannswitwe**  
Stellung. **Beste** **Referenzen** stehen ihr zur **Seite.**  
**J. Sager, Markt 6, 1 Tr.  $\text{H}$ .**

Eine **Köchin,** die ihr **Fach** versteht, sucht **Stelle,**  
**J. Sager, Markt 6, 1 Tr.  $\text{H}$ .**

Ein **anständ. Mädchen** von 16 J. sucht bis  
15. April **Dienst** für **häusliche Arbeit** u. **Kinder.**  
Näheres **Nicolaistraße 14, Größgeschäft.**

Ein anständ. Mädchen von ausw., welche schon eine Zeit conditionirt hat und der die b. Zeugn. zur Seite stehen, f. bald. Stellung, womögl. im Schnitt- oder ähnl. Geschäft. Zu erst. Kupferg. 10 part.

Eine anständige Witwe, im Kochen sowie häuslichen Arbeiten erfahren, sucht als Haushälterin Stelle. Empfehlungen stehen zur Seite. Näheres An der Pleiße Nr. 6 beim Hausm.

Ein anständiges Mädchen sucht Verhältnisse halber anderweitig Stellung, am liebsten als Haushälterin bei einem stillen Herrn oder einer Dame; auch würde sie gern mit auf Reisen gehen. Zu erfragen Kaufhäuser Steinweg 56 B. 1. Etage links.

Ein ordentl. u. fleißiges Mädchen vom Lande, das sich keiner Arbeit schent, sucht per 15. d. M. oder 1. Mai Dienst. Zu erst. Körnerstr. 11, III.

Eine tüchtige Frau sucht während der Messe Beschäftigung in einer Küche als Aushülfe. Wer bittet man in der Expedition dieses Blattes unter Aushülfe nieder zu legen.

**Mirthgesuche.**

Für die Herren Hauswirthe und Herren Administratoren. Ich bitte um fernere Aufgabe von Wohnungen und Geschäfts-Localen jeder Art. Local-Comptoir Sidonienstr. 16. G. Grob.

Unterzeichneter bittet die Herrn Hausbesitzer und Administratoren um gefällige Aufgäbe der für Johanniss und Michaelis freiverwendenden Logis, indem sich die Aufträge sehr anhäufen. Hoffe's Localcomptoir, Gerberstraße 64/65. NB. Den Herren Vermietthern stets kostenfrei.

Gesucht wird sofort ein Local zur Korbmacherwerkstelle Münzgasse Nr. 3, 1 Treppe.

**Mess-Logis-Gesuch.**

Gesucht wird ein elegant meublirtes Zimmer mit Kammer, parterre oder höchstens 1. Etage, Meßlage, in der Gegend von der Thomaskirche bis zum Brühl.

Adressen bittet man unter Chiffre K. 107. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine Wohnung mit 2 Betten während den Meßtagen von der Michaelismesse ab, 1 Treppe hoch, in der Großen Fleischergasse, Gaisstraße, Brühl, Theaterplatz, Frankfurter Straße, Neufriedhof wird zu mietzen gesucht. Offerten nebst Preisangabe niederzulegen beim Hausmann Herrn Trümpler, Großer Blumenberg.

Ein Logis für 2 Damen, womögl. Umgebung Leipziger, sofort beziehbar, wird zu mietzen gesucht. Adressen Eisenstraße Nr. 24, 1. Etage.

Logis-Gesuch. Für Johanniss eine feine 1. oder 2. Etage mit Garten c. 550 bis 600  $\mathcal{M}$ . West-, Wiesen-, Wintergarten, Tauchaer, Carl-, Leßing-, Pomatonkystraße oder Promenade. Ferner eins zu 220 bis 250  $\mathcal{M}$  und eins zu 300  $\mathcal{M}$  nicht zu weit von der innern Stadt. Offerten an Hoffe's Localcomptoir Gerberstraße 64/65.

Logis sofort oder später für 60-160  $\mathcal{M}$  gesucht. Näheres beim Hausmann Hrn. Schach, Plauen'scher Hof, Brühl Nr. 77.

**In Plagwitz**

oder Plagwitzer Straße wird zum 1. Mai eine Wohnung gesucht von 4-6 Zimmern. Off. bittet man abzugeben Sidonienstraße 22, I. hier.

**In Gohlis**

werden für 3 Personen 2 Zimmer als Sommerwohnung gesucht mit Gartenbenutzung Adressen beliebe man Gohlis, Schmiedestr. 8, I. links abzug.

**Gesucht**

wird auf die Dauer vom 21. April bis 21. Mai eine meublirte Wohnung, bestehend aus zwei bis drei Schlafzimmern mit 3 Betten und 1 Salon, am liebsten in Connewitz, Lindenau, Plagwitz, Gohlis oder an der Promenade. Adressen unter „Gohlis Dr. Bl.“ in der Expedition des Blattes niederzulegen.

**Zur Beachtung für Familien.**

Ein Wittwer mit einem Knaben von 2 1/2 Jahren sucht bei einer anständigen gebildeten Familie, die gleichzeitig die Pflege des Knaben mit übernehmen will, ein unmeublirtes Zimmer mit Schlafcabinet in unmittelbarer Nähe der innern Stadt sofort zu mietzen. — Werthe Adressen sind sub A. P. 2716 durch die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig, Grimm. Str. 2, I. erbeten.

Für ein junges Mädchen, welches das Conservatorium besuchen soll, wird in der Nähe des Gemandhauses ein Logis bei einer anständigen Familie gesucht. Schriftliche Offerten mit Preisangabe unter A. B. No. 1000 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Glauchau erbeten.

Ein anständ. Mädchen (Verkäuflerin) sucht ein meublirtes Zimmer mit oder ohne Kost, gleich zu beziehen. Bitte Adressen niederzulegen hiltale dieses Blattes Gaisstraße 21 unter E. J. 100.

Ein anständiges Mädchen sucht ein meublirtes Stübchen ohne Bett, im Preise zu 3  $\mathcal{M}$  monatl. Adressen bittet man unter J. W. H. 2. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Vermietlungen.**

Sehr gute Flügel und Pianinos stehen zu vermietzen Kömigsstraße 24, 1 Treppe.

**Guts-Verpachtung.**

Das Rittergut zu Schlichten, bei Stadt u. Eisenbahn-Station Grebenstein, nicht weit von Cassel gelegen, über 2000  $\mathcal{M}$  Acker Land, Wiesen, Gärten, Gebäude, Hof, u. eine bedeutende Schäferei enthaltend, soll vom 1. Mai oder von Johanniss auf 9 od. 12 Jahre verpachtet werden. Pachtbewerber werden ersucht, sich an Herrn Oberamtsrichter von Wolf zu Cassel, Wulfeumstraße 6, zu wenden.

**Ein Vergarten**

ist sofort zu verpachten, mit vorzüglichem Obst. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 1, Victualiengeschäft.

Ein Weggewölbe mit Niederlage u. Wohnung ist in Nr. 11 der Reichstraße für die beiden Hauptmessen für 450  $\mathcal{M}$  von nächster Ostermesse an zu vermietzen.

Näheres beim Hausmann daselbst.

**Messlocal-Vermietzung.**

Reichstraße beste Meßlage ist ein Zimmer nebst Schlafraum in der ersten Etage zu vermietzen. Näheres Reichstraße Nr. 5, 1. Etage

**Mess-Vermietzung.**

Zu vermietzen ist Brühl 37 ein großes helles Gewölbe für d. Messen. Näh. das. E. L. Cullmann.

**Musterzimmer**

mit Schlafcabinet am Markt (Kaufhalle) ist für die bevorstehende Oster-Messe zu vermietzen. Offerten an Paul Schubert, Katharinenstr. 10, II.

1 febl. geräum. Zimmer ist als Musterlager od. Messlocal zu verm., desgl. eine leere Stube jetzt od. zum 15. d. M. zu beziehen Grimm. Steinh. 7, I.

Drei Herren finden billige Messwohnung Grimma'sche Str. 1, Auerb. Hof, Tr. A, 3 1/2 Tr.

**Vermietzung.**

Im Erdgesch. des dem Verein für innere Mission in Leipzig zugehörigen neuerbauten Hauses Nr. 75 der Ulrichsstraße sind für Johanniss dieses Jahres sechs Gewölbe aus freier Hand auf 3 Jahre zu vermietzen, nämlich 1 v. 144  $\mathcal{M}$ , 1 von 115  $\mathcal{M}$ , 3 von je 87  $\mathcal{M}$ , ferner 1 von 143  $\mathcal{M}$  mit anstößendem Lagerraum v. 73  $\mathcal{M}$  und außerdem 2 Lagerräume von je 77  $\mathcal{M}$  unter der ausdrücklichen Bedingung, daß keinerlei Schankwirtschaft oder Verkauf von Spirituosen in den gebachten Localitäten stattfinden darf. Nähere Auskunft ertheilt der an allen Werktagen im Hause gegenwärtige Bauaufseher Herr Kraß. Der Vorstand.

**Im Schletterhause**

Peterstraße 14 ist eine helle geräumige, mit Gaseinrichtung versehene

Parterrelocalität mit Gallerie zu kaufmännischen Geschäftswecken zu vermietzen.

Dr. Roux, Neumarkt 20, I.

**Laden-Vermietzung.**

Per 1. Oct. ein Laden mit Schaufenster 240  $\mathcal{M}$ , innere Leiger Borst., hat zu vermietzen das Local-Comptoir von Fr. Jährling, Bl. Hof, 1. Et.

16 Gewölbe von 40 bis 700  $\mathcal{M}$ , 36 Logis sofort, Joh. u. Mich. von 52 bis 900  $\mathcal{M}$ . E. Friedrich, Gr. Fleischerg. 3.

Gewölbe mit Contor ist in der Gerberstr. von Johanniss an zu vermietzen. Offerten sub A. A. durch Herrn Otto Klemms Buchhandlung.

Ein schönes Parterrelogis v. 8 Stuben u. Zubehör mit Garten 600 Thlr. nahe dem Bezirksgericht, eine 1. Etage von 6 Stuben u. Zubehör 600 Thlr., eine 2. desgl. 600 Thlr., ein hohes Parterre von 5 Stuben und Zubehör 450 Thlr., 1 desgl. von 7 Stuben u. Zubehör 450 Thlr. sind von Michaelis an zu verm. durch das Local-Compt. von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2, 2. Et.

Eine 1. Etage von 8 Stuben u. Zubehör mit Garten 450  $\mathcal{M}$  an der Promenade ist vom 1. October an zu vermietzen durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Sofort oder 1. Mai beziehbar, Westvorst. 1. Et. 4 Stuben u. Zubehör 450  $\mathcal{M}$ , 2. Et. 4 Stuben u. Zubehör 280  $\mathcal{M}$ , 2. Et. 3 Stuben u. Zubehör 195  $\mathcal{M}$ , 4. Et. 3 Stuben u. Zubehör 160  $\mathcal{M}$  nahe der Bayer. Bahn 1. Et. 7 Stuben nebst Zubehör 300  $\mathcal{M}$ . Näheres im Local-Comptoir von Fr. Jährling, Bl. Hof, I.

Per sogl. beziehbar 1 schöne 4. Et. (Pflaßend. Str.) 350  $\mathcal{M}$ , per 1. Juli bez. Logis zu 350, 200, 140, 130 (Reiger- u. Westv.), 112 u. 88  $\mathcal{M}$  (in Reuschhof), dgl. zu 150  $\mathcal{M}$  (Westvork.) pr. 1. Octbr. beziehbar d. das Localcomptoir Ritterstraße 46, 2 Treppen.

Ein hübsches Logis 80  $\mathcal{M}$  Joh. zu verm. Näheres durch E. Friedrich, Gr. Fleischerg. 2.

Eine 2. Et. von 4 Stuben, 6 Kamm. u. Zubehör 150 Thlr. ist an stille Leute in einem schönen Grundstück in Lindenau vom 15. d. Mts. an zu verm. durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2, 2. Etage.

In einem ganz nahe der Weststraße gelegenen feinen Hause sind in der 4. Etage 2 eleg. meubl. Zimmer, auf Wunsch mit Schlafz., sof. zu verm., jedes mit sep. Eing., S. u. Döschl. Zu erst. Nicolaisstraße 47 im Productengeschäft.

Im Hause, Windmühlenstraße 28a (Nähe des Bayerischen Bahnhofes) ist eine freundliche, helle Etage, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör, zu Michaelis zu vermietzen. Preis incl. Treppenbeleuchtung und Wasserleitung jährlich 250  $\mathcal{M}$ . Näheres beim Hausmann im Hofe links.

Eine elegante Etage, schöne Aussicht ins Rosenthal, ist nach Verhältnisse halber für 550 Thaler jährlich zu vermietzen. Näheres daselbst Humboldtstraße Nr. 21.

Ein gut meubl. Wohn- u. Schlafz. Zimmer ist zu vermietzen. Kaufhäuser Steinw. 18, I. I.

Ein fein meublirtes Zimmer mit Schlafgemach ist zu vermietzen. Zu besichtigen Nachmittags 2 Uhr. Elsterstraße 29, part. links.

Zu verm. sind in d. Nähe d. Rosenthal 1 Salon mit Schlafz., unmeublirt, an einen ruhigen Herrn, auf Wunsch m. Pension, Humboldtstr. 18, III. r.

Zu vermietzen ist von jetzt eine meublirte Stube mit Kammer (meßfrei) an 1 oder 2 ledige Herren Brühl 81, 3. Etage vorn.

Zu vermietzen ist ein meubl. Wohn- und Schlafz. Zimmer Brüderstraße Nr. 13, 2 Tr.

Eine complete f. elegant meublirte „Garçon-Wohnung“ (Morgenseite) ist pr. 1. Mai, event. auch sofort an 2 Herren zu vermietzen. Lützowstr 23b II.

Eine fr. Garçon-Wohn- und Schlafstube ist an einen soliden Herrn vom Kaufmann-Stand vom 15. April ab zu vermietzen Rudolphstraße 1, am 2. Eingange, Steintreppe parterre rechts.

Garçonlogis, Wohn- und Schlafz. Zimmer, sofort zu vermietzen An der Pleiße 4, 3. Etage.

Ein ruhiges, anständig meubl. Garçon-Logis, 6  $\mathcal{M}$ , sofort zu vermietzen Bayerische Straße 9g, 3. Etage.

Ein hübsch meublirtes Zimmer ist zum 15. d. M. oder 1. Mai an einen anständigen Herrn zu vermietzen Wiesenstraße 23 parterre.

Ein schönes, meublirtes Zimmer, mit oder ohne Klavier ist zu vermietzen. Zu erfragen Windmühlenstraße Nr. 18 im Laden.

Zu vermietzen eine freundl. meubl. Stube sep. an 2 Herren Sidonienstr. 16, 4. Et. vornh.

Zu vermietzen zum 15. d. M. 1 febl. meubl. Stube, Preis mon. 4  $\mathcal{M}$  Thomag. 2, 4 Tr.

In einer freundlichen Stube ist für 1 Herrn Schlafstube offen Eisenbahnstraße 14, Hof 3. Et.

Eine gut meublirte Stube ist sofort od. später an 1 Herrn zu vermietzen Brüderstr. 13, IV. I.

Zu verm. sind f. fr. meubl. St. f. sch. Anf. an anst. Herren Bäckerei. 29d, IV. Hotel Knabe.

Eine Schlafstube ist offen in einer freundlichen Stube Köpfigstraße 4b, 1. Etage rechts.

Ein ordentl. solides Mädchen kann sof. Schlafstube erh. Zu erst. Pflaßend. Str. 6, b. Hsm.

Offen ist für einen Herrn eine Schlafstube Gohle Straße 28, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstube für Herren Petersstraße Nr. 4, Tr. C, 4. Etage.

Offen ist eine freundl. Schlafstube für Herren Johannissgasse Nr. 7, Hof 1 Treppe.

**Omnibus Leipzig-Zwenkau.**

Vom 2. Osterfeiertage an geht während des Sommers alle Sonn- u. Festtage ein Extra-Omnibus Abends 8 Uhr von Zwenkau und Nachts 1/2 11 Uhr von Leipzig (blaues Roß) zurück. Hochachtungsvoll F. R. Maneck.

**Omnibusfabrt nach Eilenburg.**

Morgen Sonntag den 1. sowie den 2. Feiertag gehen meine Omnibusse früh 6 Uhr nach Eilenburg und von dort Abends zurück. Station: Gold. Einhorn und Blauer Harnisch. Karl Schurath.

**Leihssenring.**

Morgen Sommerlocal.

**Schützenhaus zu Grimma.**

Der Unterzeichnete ladet zum Besuch seines freundlichen, an der Mulde reizend gelegenen Etablissements höflichst ein. Durch gute Speisen und Getränke nebst aufmerksamer Bedienung werde ich mir die Zufriedenheit der mich Beehrenden zu erwerben suchen. Florenz Eckhardt, Restaurateur.

**Pantheon.**

Sonntag, 1. Osterfeiertag, Entscheidung des Ringkampfes von dem berühmten Hercules und Pecciringer Otto Kempt mit 2 sich bis jetzt gemiederten Herren. — Auszeichnungen noch einiger Gegner werden im Contor des Pantheon angenommen. Das Nähere später.

**Gelgenheit nach Eilenburg**

jum 1. Osterfeiertag punct 1/2 7 Uhr früh. Abfahrt: Rosentrag, Nicolaisstraße. Fr. Lotze.

**Rosenthal.**

Die schon längere Zeit steigenden Preise aller Producte zwingen uns vom 12. d. M. an den Preis für 1 Tasse Kaffee auf 2 Mar. zu erhöhen. Wir bitten das verehrte Publicum hiervon Notiz zu nehmen und das uns zeitlich geschenkte Wohlwollen unseren Etablissements zu erhalten. Otto Bonorand. Dewald & Lindemann, Schweizerhäuser.

**Eutritsch,**

Gasthof zum Helm. Montag den 2. Osterfeiertag Concert und Tanzmusik. Anfang 3 Uhr. Das Musikcor von M. Wenz. Dienstag den 15. April von 4 Uhr Kränzchen mit Tanzmusik.

**Lindenau,**

Gasthof zu den 3 Linden. Morgen zum 1. Feiertage Concert von Fr. Niede. Anfang 3 Uhr.

**Plagwitz.**

Gasthof zur Insel Helgoland. Den 1. und 2. Feiertag Concert der Capelle von F. Buchner. Anfang 3 Uhr. Den 2. Feiertag von 6 Uhr an Ballmusik.

**Gasthof zu Göhron.**

Den 2. Osterfeiertag starkbesetzte Tanzmusik, wozu ergebenst einladet H. Weber.

**Gasthof Crostwitz**

(Station Gaschwitz) empfiehlt zu den Osterfeiertagen g. Kaffee und frischen Kuchen, vorzügliche kalte Speisen und ff. Biere, den 2. Osterfeiertag Tanzmusik. Rossberger.

**Groß-Ädelteln.**

Zum 2. Feiertag sowie Klein-Ostern Tanzmusik. Kaffee und Kuchen sowie Biere ff. Um gütigen Besuch bittet C. Fasse, Gastwirth.

**Stünz.**

Heute Sonnabend Schlachtfest, Sonntag den 1. und Montag den 2. Feiertag ausgewählte Speisekarte, Kaffee und Kuchen, Biere ff. Es ladet ergebenst ein W. Böhme.

**Restaurant Schweineberg.**

Gohle Straße Nr. 7. Heute Abend Schweinefleisch. Bier ff. Emil Härtel, Gaisstraße 5. Eingang Hauptstr. Heute Schweinefleisch. Echt Bayerisch und Vereinsbier ff.

**Restauration zum goldenen Ring.**

Nicolaisstraße 38. Heute Abend Schweinefleisch mit Klößen, dabei ein feines Vereinslagerbier von ausgezeichneter Güte. B. Fröblich. Heute Abend Schweinefleisch mit Klößen und Meerrettig, Vereinsbier ff. K. Eachebach, Ede vom Brühl und Ritterstraße.

**Reudnitz, Kurze Straße 1.**

Heute früh Schweinefleisch mit Klößen, Sauerkraut oder Meerrettig, dazu ein feines Glas Lager und Bayerisch empfiehlt W. Radloff.

**Bargkoller.**

Heute früh Speckkuchen, Abends Erbs-Suppe. A. Löwe.

**Florenz Eckhardt, Restaurateur.**



Dampfschiffahrt Leipzig-Plagwitz.

Den 1. und 2. Osterfeiertag bei günstiger Witterung. Vorm. Abf. von Leipzig: 9, 10, 11 u. 12 Uhr. Nachm. Abfahrt von Leipzig: 2, 3, 4, 5, 6, 7 u. 8 Uhr. Abfahrt von Plagwitz: 1/2 9, 1/2 10, 1/2 11 u. 1/2 12 Uhr.

Schützenhaus.

Den 1. und 2. Feiertag im großen Saale Concert.

Central-Halle.

Morgen zum ersten Osterfeiertag sowie folgende Tage Extra-Concert im grossen Saal von Fr. Riede.

Tyroler Sänger-Gesellschaft unter Direction des Herrn Ludwig Rainer. Moritz Bernhardt.

TRIVOLI.

Montag den 2. Osterfeiertag und Dienstag den 13. April in dem neu restaurirten und gemalten großen Saale Concert und Ballmusik.

Restaurations-Eröffnung! Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich unter heutigem Tage Kohlenstraße Nr. 9 eine Restauration unter dem Namen:

Zum sächsischen Jäger

eröffnet habe. Bezugsnehmend auf Obiges, erlaube ich mir zu recht zahlreichem Besuche meines neuen Etablissements einzuladen, und werde ich mich bestreben durch Verabreichung guter Speisen und Getränke, sowie durch freundliche Bedienung mir die schätzbare Zufriedenheit eines geehrten Publicums zu erwerben und zu erhalten.

August Hatzsch.

Hurrah! Meusdorf. Hurrah!

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum zur gefälligen Nachricht, daß ich jetzt mein Etablissement auf das Comfortabelste eingerichtet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, jedem von den mich Besuchenden gerecht zu werden; und erlaube mir daher auf meinen schönen, romantisch eingerichteten Garten mit Warmwasser-Restaurant, Zimmer mit Pianino für Gesellschaften so wie reichliche Stallung für Pferde ergebenst aufmerksam zu machen.

Für einen guten und gemüthlichen Aufenthalt während der Feiertage und folgenden Tage so wie für gute Speisen und Getränke wird stets garantiert. Es laßt sich nicht ein A. Aeberlein.

Knauthain, Gasthof an der Mühle.

Morgen den 1. und Montag den 2. Osterfest empfielt eine Auswahl von warmen und kalten Speisen, Kaffee u. Kuchen, worunter Fladen, diverse Weine, ff. Biere und andere verschied. Getränke. Den 2. Feiertag von 4 Uhr an Tanzmusik. Um gütigen Zuspruch bittet Wittwe Ronnger.

Gasthof zu Wahren.

Morgen zum 1. Osterfeiertag Concert. Anfang 3 Uhr. Den 2. Feiertag Concert und Ballmusik. Zu den bevorstehenden Feiertagen lade ein geehrtes Publicum zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein und empfehle gute Speisen und Getränke, Kaffee und Kuchen. Ed. Freund.

Mölkau.

Zu den Feiertagen empfehle Kaffee und Kuchen, worunter Fladen, div. Speisen, ff. Bapierisch u. Lagerbier u. Ganz ergebenst NB. Den 2. Feiertag Tanzmusik. E. Linke.

Schillerschlösschen in Gohlis.

Täglich reichhaltige Speisekarte, guten Kaffee und Kuchen sowie ff. Bayerisch Bier von Erich in Erlangen und vorzügliches Gohliser Actenbier. C. Müller. NB. Morgen zum 1. Feiertag: früh: Speckkuchen, Nachmittags: Concert.

Möckern im Gasthof

zum 2. Osterfeiertag Concert und Ballmusik, wozu ergebenst einladet W. Müller.

Gambrinus-Halle.

Heute Schweinsknochen mit Klößen. f. Glas Lagerbier aus der Feldschlösschen-Bräuerei G. & H. Schulze, Halle a. S. Otto Winck.

Heute Schlachtfest empf. A. Arnold, Markt 6. Vereinslagerbier ff. Heute Schlachtfest, morgen Speckkuchen. Rob. Kaiser, Dresdner Str. 42.

Heute Schlachtfest 3 Lilien, W. F. Beck.

NB. Crostiger Bier ff. Cajori's Restaurant in Lehmanns Garten Heute Abend Schweinsknochen, Vereinslagerbier und Gose ff.

Kleine Funkenburg. Heute Abend Pökelschweinskeule mit Klößen. Schweinsknochen mit Klößen empfielt heute Abend Carl Rohde, Klosterstraße 4. Zerbster und Lagerbier sein.

Schweinsknochen mit Klößen empfielt heute Abend H. Thal, Burgstr. 21. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen empfielt Friedrich Schäfer, Nicolaisstraße Nr. 51.

Petersstr. 47, im Keller, empfielt heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und ein gutes Glas Vereinsbier, es ladet ergebenst ein A. Engelhardt.

Speckkuchen fr. v. 9 Uhr u. Abends Schweinsknochen empf. G. Hoffmann, Thomaskirchhof 15. Schweinsknochen empfielt für heute Otto Franke, Gerberstraße 39. Morgen von früh 9 Uhr Speckkuchen.

Von einem armen Lehrburschen am Donnerstags-Abend ein Keilfischen von dem Witzberg, b. d. Bl. Wäge verl. G. Bel. abg. Reudnitz, Kurze Str. 7, l. Meinen hochgeehrten Kunden erlaube ich mir hierdurch die Mittheilung zu machen, daß der Rohndierer Wunsch nicht mehr für mein Geschäft thätig ist.

F. Simon, J. C. Freyer's Nachfolger, Fuhrwerkbesitzer, Neukirchhof Nr. 14.

Dem unbefugten Einsender der Empfehlungsanzeige in Nr. 99 dieses Blattes Rittergüter, Schaffälle u. betr., vorläufig besten Dank. A. Loff.

In Bezug auf Nr. 98 d. Bl. diene zur Erklärung, da ich den Louis Friedrich, Gefundenmacher, Große Fleischergasse, durchaus nicht unehelich genannt, sondern nur verbürgte Thatsachen angeführt habe, oder wünscht derselbe vielleicht noch mehr?

Ich erkläre den Gefundenmacher Louis Friedrich nochmals insoweit als Lügner, indem die Summe nicht als Darlehen, sondern aus besonderen Gründen bei mir niedergelegt, und mir streng verboten war, vorzüglich die letzten 200 fl nicht an denselben auszuhändigen, aus sehr wichtigen Gründen, wo trotz Anwendung der gemeinsten Mittel, dieselben nicht in seine Hände, sondern an den Det seiner Bestimmung gekommen sind. Alles übrige sehe ich ruhig entgegen, und bezeichne die ganze Handlungsweise und Energie meiner Richte als achtungswürdig. Ernst Kobl.

Wir gratuliren zum Wiegenfeste Unserm Freund John auf allerbeste, Er machte uns wirklich große Freude! Wenn er heute 'raus kam' aus der Einsamkeit. NB. mit dem Hässchen.

Herrn Ferdinand Kösel gratuliren sämtliche Collegen zum Geburtstag. — aber nah muß er werden.

Telegramm von Stuttgart: Gläser kommt!

Vordere Annonce gef. zu beachten, als Vug aller Art gefertigt. Güte in Tüll, Crêpe und Stroß u. in großer Auswahl billigst vorrätig Peterstraße Nr. 5, 2. Etage, zwischen Peterstraße und Neumarkt, früher Kleine Windmühlengasse Nr. 13.

Goldack vom Chemiker Michel (Verkauft nur bei Otto Reigner, Nicolaisstr. 52, a. 1/2 Ko. 2 fl., a. 1/2 fl. 7 1/2 \*) giebt dem Messing das Ansehen einer schönen Vergoldung. — Gebrauchsanweisung wird beigelegt.

Im Auftrage Königl. Ministeriums des Cultus und Unterrichts wird ein nach Angabe von Herrn Dr. Rudolph Arendt eingerichtetes

Chemisches Laboratorium

für höhere und niedere Schulen in der von dem Ministerium eingerichteten pädagogischen Abtheilung

der Wiener Welt-Ausstellung

ausgestellt werden. Ich lade zur Besichtigung desselben hiermit ergebenst ein. Dasselbe ist in meinem Atelier Turnerstraße 10a parterre Sonnabend den 12. und Sonntag den 13. April während des ganzen Tages ausgestellt.

Franz Hegershoff.

Der Ausstellungs-Schrank für die Herren Schimmel & Co. (hier Fabrik über. Oese), für die Wiener Welt-Ausstellung bestimmt, von Herrn Architect Seidel hier entworfen und vom Unterzeichneten angeführt, wird für das Publicum auf 2 Tage zur Ansicht ausgestellt bleiben bei Franz Schneider, Kunst-Veranstalt für Holz-Architektur und Bildhauerei Weststraße 21/22.

Advertisement for G. A. W. Mayer'schen Brust-Syrup, describing its benefits for respiratory ailments and listing a distributor in Leipzig.

Condensirte Erbsen, Reis, Grieß und Wehl-Zuppen, wohlschmeckend und nahrhaft, a Tafel zu 6 Tellern 2 fl., sind wieder eingetroffen bei Otto Melssner, Nicolaisstr. 52.

Getrag. Garderobe verwerthet man am besten Barfußgässchen 5, II. bei Kösser. D. H.

Schriftstellerverein. Heute Abend Versammlung im Schützenhause. D. V.

Zwanglose. Heute Abend Versammlung in Better's Restauration, Petersteinweg Nr. 50, I. Etage.

## 2. Quittung.

### Für die Abgebrannten in Joachimsthal

sind ferner eingegangen:

Bei Herrn Prof. Czermak: Prof. Czermak und Frau 300  $\text{Mk}$ , Prof. Springer 5  $\text{Mk}$ , L. S. aus Ritschenbroda 2  $\text{Mk}$ . **Summa 307  $\text{Mk}$ .**

Bei Herrn Geh. Rath von Wächter: Dialektus Dr. Suppe 2  $\text{Mk}$ , J. C. R. & Co. 10  $\text{Mk}$ , Frau Dr. Seeburg 2  $\text{Mk}$ , Geh. Rath von Wächter 15  $\text{Mk}$ . **Summa 29  $\text{Mk}$ .**

Bei Herrn Reichs-Oberhandelsgerichts-Rath Dr. Hömer: Frau F. G. 1  $\text{Mk}$ , Dr. G. V. 3  $\text{Mk}$ , R. R. 10  $\text{Mk}$ . **Summa 14  $\text{Mk}$ .**

Bei der Expedition des Leipziger Tageblattes: Fräulein Berndt 10  $\text{Mk}$ , Dr. Albert Müller in Altenburg, früher in Leipzig, 20  $\text{Mk}$ , Dr. Günz 10  $\text{Mk}$ , Friederike Fischer 3  $\text{Mk}$ , Frau Pauline Hühnisch 2  $\text{Mk}$ , Alwine 1  $\text{Mk}$ , C. D. 1 Padet Wäsche, R. Ringelhardt 1  $\text{Mk}$ , F. 5  $\text{Mk}$ , H. D. 1 Padet und diverses Schuhwerk, L. G. 20  $\text{Mk}$ , S. J. 3  $\text{Mk}$ , Max G. 1  $\text{Mk}$ , Adv. Ferd. Schmidt 2  $\text{Mk}$ , A. P. 2  $\text{Mk}$ , Kürsten 5  $\text{Mk}$ , E. D. Dr. 3  $\text{Mk}$ , Frdr. Goldmar sen. 15  $\text{Mk}$ , J. v. A. 5  $\text{Mk}$ , Dr. Whistling 1  $\text{Mk}$ , D. 3. 1  $\text{Mk}$ , E. 10  $\text{Mk}$ , Frau W. v. d. Voß 10  $\text{Mk}$ , C. V. 10  $\text{Mk}$ , S. G. 1  $\text{Mk}$ , von R. 2  $\text{Mk}$ , Eibeth und Auguste 15  $\text{Mk}$ , A. G. 1  $\text{Mk}$ , Aug. G. 5  $\text{Mk}$ , E. P. 1  $\text{Mk}$ , Rühn 1 Padet Kleidungsstücke, Diätist Feiz Hoffmann 1  $\text{Mk}$ , C. Wend 3  $\text{Mk}$ , O. K. H. 4. 1 Padet Kleidungsstücke, Oberdial. Werbach 3  $\text{Mk}$ , Franziska Hartmann 2  $\text{Mk}$ . **Summa 160  $\text{Mk}$  20  $\text{Mk}$ .**

**Summa vorstehender Quittung 500  $\text{Mk}$  20  $\text{Mk}$ .**  
**Sant 1. Quittung . . . . . 466  $\text{Mk}$  1  $\text{Mk}$ .**

Mit dem aufrichtigsten Danke für die wieder eingelaufenen Beiträge verbinden wir die herzlichste Bitte, das begonnene Liebeswerk durch weitere Spenden recht thätig unterstützen zu helfen.  
 Im Auftrage des Hilfs-Comité  
**O. Staudinger.**



### Abonnements-Einladung

auf  
**Hertlein's**  
**Wasserleitungs-Filter-Apparate**  
 für  
**Klärung des Trink-, Koch- und Waschwassers.**

Jeder Abonnent erhält leihweise einen Filter-Apparat und kostet die Benutzung desselben vierteljährlich pränumerando 1 Thlr.; die Anlage wird nur einmal mit 25 Mgr. berechnet. Sobald der Filter das Wasser nicht mehr kristallhell liefert, erhält der Abonnent sofort kostenfrei einen neuen Apparat.

**Wilhelm Hertlein,**  
 Magazin für Wirthschafts-Gegenstände,  
 Grimma'sche Straße Nr. 12.

## Gemälde-Verloosung

findet am 18. d. M. statt, und sind Aktien à 15 Mgr., zu einer Verloosung gültig, in der Kunsthandlung des Herrn Pietro Del Vecchio, so wie bei dem Castellan der permanenten Kunstausstellung zu haben.  
 Leipzig, im April 1873.

## Der Verein der Kunstfreunde.

### Bad Wildenstein, Schletterstraße 5.

Kiefernadel-Dampfbäder für Damen 1-4, für Herren 8-12 und 4-8 Uhr. Separatbäder auf Vorbestellung zu jeder Zeit.

## Camburger Carneval!

Abfahrt der Leipziger nach Camburg am 2. Feiertag früh punct 5 Uhr 45 Minuten (Thüringer Bahnhof).  
 Das Comité.

## Bürger-Club.

Den zweiten Osterfeiertag theatralesche Abendunterhaltung und Ball im Hotel de Vologne. Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Billets für einzuführende Gäste sind Peterstr., Hofmann's Hof, im Ramm- und Wirthschafts-Geschäft zu haben.  
 Der Vorstand.

### Verschiedenes.

— Nach einer vom General-Postamt im Februar d. J. angeordneten statistischen Feststellung zählte das Personal der Reichs-Postverwaltung: 50,202 Personen. Davon waren verheirathet: 33,899; die Zahl der Kinder betrug: 83,675; die Zahl der sonst zum Hausstande unmittelbar gebhörigen Personen (Verwandte, Dienstboten x.): 15,646. Hiernach ergibt sich eine Gesamtzahl von: 186,422 Seelen.

— Galde-Ebnern. In dieser Woche wurden die Vorarbeiten zu dieser Eisenbahn in Angriff genommen. Bei Rieburg am Steinbrüche vorüber geht die Linie über die Höhe auf Altenburg bis Bernburg unterhalb der Ghauffee, den Langenschen Weinberg durchschneidend, wo sie dann in die Bernburger Bahn einmündet.

— Staatsbeamte als Verwaltungsräthe. Die „N. Fr. Pr.“ schreibt aus Wien: Der Präsident des Allgemeinen Beamtenvereines, Ritter v. Hellmann, hatte jüngst bei Sr. Majestät dem Kaiser Audienz genommen, um zu erwirken, daß Hofrath Schmidt-Babierow in den Verwaltungsrath der Baugesellschaft des Beamtenvereines, um deren Gründung er sich besondere Verdienste erworben hatte, eintreten könne. Das Minister-Präsidium, dem Sr. Majestät die Entscheidung über das Ansuchen des Beamtenvereines überließ, hat dessen Bitte, wie eine heftige Local-Correspondenz meldet, abgewiesen, da Staatsbeamte unter keiner Bedingung in den Verwaltungsrath einer Actien-Gesellschaft eintreten dürfen.

— Ueber die Kronprinz Rudolfsbahn bringt die „N. Fr. Pr.“ aus Wien, 7. April, eine Notiz, die wir nur wiedergeben, um sofort die Richtigkeit zu bezweifeln. Das Blatt schreibt: Bei der Kronprinz Rudolfsbahn habe die Einnahme im Monate Februar dieses Jahres um 100,5 Proc. gegen die gleiche Epoche des Vorjahres zugenommen, während die Vermehrung der in Betrieb befind-

lichen Strecken bloß 24,7 Proc. betrug. Es läßt sich demnach mit einiger Sicherheit vorhersehen, daß die Rudolfsbahn in diesem Jahre statt der erwarteten Betriebs-Deficite einen Reinertrag von ungefähr 1 Proc. des Anlage-Capitals liefern wird. Daß sich dieses Resultat nach erfolgtem Ausbau der Zwischenstrecke Billach-Larvis noch weitaus günstiger gestalten muß, ist wohl selbstverständlich.

### Allgemeine kommerzielle Notizen.

D. Frankfurt a. M., 10. April. Die günstige Stimmung für Staatsbahn und Lombarden machte auch heute weitere Fortschritte und gingen dieselben mit guten Chancen aus dem Geschäftsbereich hervor. Auch für Anlagenerträge zeigte sich theilweise Animo, während Bahnen und Bankwerte anhaltend vernachlässigt bleiben. Geld war heute reichlicher vorhanden und konnten Prälargationen je nach Bonität zu 6 $\frac{1}{2}$ —7 Proc. bewerkstelligt werden. Die verlaute, böhmischen süddeutsche Regierungen verschiedenen Finanzinstituten Geld gegen Zinsen zur Verfügung gestellt, um herabzu die bestehende Geldnoth einigermaßen auszugleichen. Es sind danach ziemlich günstige Aussichten für den Markt vorhanden. Daß sich indes der Himmel noch nicht durchaus geklärt hat, constatirt am besten der neue Ausweis der österreichischen Nationalbank, dessen Positionen beweisen, daß Wien durch Ueberproduction von Industrieerzeugnissen einer Krise noch immer gewärtig sein kann, da die Portefeuille der Bank mit unrentablen Werthen angefüllt sind. Auch ein Blick auf den heute gemeldeten Preuß. Bankausweis führt zu gleichen Ermahnungen und zeigt, daß die Diskontoinrichtung bei der Bank in den letzten acht Tagen eine unverändert lebhafte war. Im Allgemeinen bewegte sich das heutige Geschäft in den gewohnten beschränkten Grenzen und waren Staatsbahn mit 388 $\frac{1}{2}$ , um ca. 1  $\text{Mk}$ , Lombarden mit 204 $\frac{1}{2}$ , um 1 $\frac{1}{2}$ ,  $\text{Fl}$  und Creditactien mit 356 $\frac{1}{2}$ , um ca. 1  $\text{Fl}$ , gegen gestern höher. Von Herrn. Bahnen, Elsthal, Alsbil und Buschtcherbrunn matter, Nordwest und Ostpreußen höher, Bayersche Ostbahn geragt. Von Banken Deutsche Handelsgesellschaft, Bayerische Handelbank; Deutsche Effectenbank besser, Bankverein, Darmstädter, Berliner Bankverein, Vereinsbank matter, Postler angeboten, Oester. Bankgesellschaft zu 267 $\frac{1}{2}$ , Oester. Nationalbank zu 1017 ungeragt. Von Bergwerksactien, Cour-

## Zöllner-Band. Hauptprobe in der Tonhalle.

Die Mitglieder können schon von heute an Gastbillets bei unserem Cassirer Herrn Müller, Colonnadenstraße 24, erhalten.

## Metzdorf'sche Chorprobe.

Heute Sonnabend Nachmittag 5 Uhr Probe für die Damen im kleinen Saale des Gewandhauses.

## Singakademie. Heute Sonnabend 7 Uhr Uebung.

## Pädagogische Gesellschaft.

Für heute Nachmittag 3 Uhr werden die Mitglieder zu einem gemeinsamen Besuche des von dem Gesellschaftsmitgliede Herrn Dr. Arendt für die Wiener Ausstellung besorgten Schullaboratoriums eingeladen und gebeten, sich pünktlich in der Wohnung des Herrn Mechanikus Sengerhoff, Turnerstraße, Ecke der Baisenhausstraße parterre, einzufinden.  
 Der Vorsitzende: Prof. Dr. Hofmann.

## Verein Thalia.

Erste Vorstellung im neuen Vereinshause.  
 Montag den 14. April:  
**Das Ehrenwort,**  
 Schauspiel in fünf Acten von Gustav von Meyern. Anfang 6 Uhr.  
 Nach der Vorstellung Ball.

Musik von der Capelle des Herrn Director Fr. Kiede.  
 Billetsausgabe für Mitglieder und Gäste findet Sonnabend den 12. und Sonntag den 13. d. M. im Vereinshause statt.  
 Der Vorstand.

Das gestern nach 11 Uhr plötzliche und unerwartete Dahinscheiden ihres guten Gatten und Vaters, Franz Eduard Marschner, zeigten tieferschüttelt an  
 Leipzig, den 11. April 1873.

### Die trauernden Hinterlassenen.

Unser theures herzensgutes Kind Elise ist nach längerem Krankenlager gestern Abend im 10. Lebensjahre sanft entschlafen.  
 Wir bitten um stille Theilnahme.  
 Leipzig, 11. April 1873.  
 Geh. Rath Prof. Dr. H. Heinze und Frau.

### Derlychen Dank

Allen Freunden und Bekannten, welche den Sarg unserer innigstgeliebten Martha so reich und schön mit Blumen schmückten. Ferner unsern innigsten Dank dem Herrn Dialektus Suppe für seine am Grabe der Dahingegangenen gesprochenen trostreichen Worte und insbesondere dem Herrn Dr. Reigner für seine aufopfernde Thätigkeit in seinem Berufe.  
 Schlaf wohl o Herzens-Martha Du, im stillen Kämmerlein, Dich störte nicht die lange Ruh, Du eilst fern der Heimath zu und liegest uns allein.  
 Leipzig, den 10. April 1873.

### Die betrübten Eltern

**F. Hermann Schmelzer**  
 und Frau geb. Berger.

Für die Beweise herzlichster Theilnahme und den reichen Blumenschmuck bei dem Tode unseres lieben Adolf sagen wir Allen unsern innigsten Dank.  
 Leipzig, den 11. April 1873.  
 Adolf Leupner nebst Frau und Familie.

### Verein ehrenvoll verabschiedeter Militairs.

Zu der heute Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause, Fregestraße 5, aus stattfindenden Beerdigung des verstorbenen Kamerad Carl Ludwig Wisse werden die Mitglieder zu recht zahlreicher Betheiligung hierdurch eingeladen. Verammlung der Fahnenbegleitung: 2 Uhr Nürnberger Straße Nr. 48.  
 Der Vorstand.

## Sophienbad, Schwimm- und Badebassin.

Temperatur des Wassers 20 $\frac{1}{2}$ .

### Volkswirtschaftliches.

Notenumlauf	2796 Mill.	Jun. 14 Mill.
Guthaben d. Staatsbank	109	Kbn. 45
Laufende Rechnung der Reichsbank	213	Jun. 8
Erwerbsloshen, 10. April	Petroleum-Lager in Bremen	12,050 Tnl.
Lagerbestand am 3. April	Bugelkäse per „Coriolan“	6,279 Tnl.
„ „ „ „ „ „ „ „	„ „ „ „ „ „ „ „	4,575
„ „ „ „ „ „ „ „	„ „ „ „ „ „ „ „	10,864
Abzurechnende leere Barrel	217	10,437
		22,687 Tnl.
Verband der Woche per Bahn	19,761	
Heutiger Lagerbestand	19,761	
Abzug, 10. April	Bochener Bericht	Petroleum
Die jüngst hierher verschlossene Ladung von ca. 2700 Fässern per „Ulster“ von Philadelphia ist unversehrt angekommen, wodurch loco-Baare leichter flüssig geworden und die Notirung dafür auf 14 $\frac{1}{2}$ $\text{Fl}$ Oct. = 17 $\text{Mk}$ . $\text{Mk}$ . 40 $\text{Fl}$ . herabgesetzt ist. Auf Herabsetzung kamen einige kleinere Abschlässe zu Stande.		
Bremen, 10. April.	Tabak	Umsatz von nord-amerikanischen Hahnenstab 116 Tnl. Umsatz von Cigarrenstab: 549 Tnl. Cigarren, 44 Tnl. Cigarren.
Petroleum um raff. Standard white. loco ruhig.		
16 $\text{Mk}$ . 40 $\text{Fl}$ . April-Abladung 16 $\text{Mk}$ . 50 $\text{Fl}$ . begehrt.		
Baumwolle ohne Umsatz. Halle geschäftlos. Reis unverändert. Getreide geschäftlos, aber fest.		
Bombay, 9. April. Talg loco 41 $\text{Mk}$ , pr. Oct.-Deck. 46 $\text{Mk}$ . Terpent in amer. 42 $\text{Mk}$ . Getreide, schwimmend festig.		
London, 10. April. An der Börse ist heute eine Ladung Weizen angekommen. Zum Verkauf wurden 4 Ladungen Weizen angeboten. Cokenille. Die gestrige Auction verlief in schwacher Haltung zu letzten Preisen. Wetter: Rauch.		
Dresdner Börse, 9. April.		
Societäts-Act. 250 $\text{Mk}$ .	Riedl Comp.-A. 120 $\text{Mk}$ .	
Reisenleiter do. 308 $\text{Mk}$ .	Lebige P.-A. 244 $\text{Mk}$ .	
Reichsbank do. 300 $\text{Mk}$ .	Dresden P.-A. 180 $\text{Mk}$ .	
Reichsbank 85 $\text{Mk}$ .	Lebige P.-A. 244 $\text{Mk}$ .	
S. Dampf. 205 $\text{Mk}$ .	Lebige P.-A. 244 $\text{Mk}$ .	
W.-Dampf. 207 $\text{Mk}$ .	Lebige P.-A. 244 $\text{Mk}$ .	
Reichsbank. 118 $\text{Mk}$ .	Dresden P.-A. 180 $\text{Mk}$ .	
Barroorath	808 Mill., unverändert.	
Portefeuille mit Kassen der geschäftlich veränderten Wechsel	2155	Kbn. 29 Mill.
Reichsbank auf Reichsbank	83	unverändert.